Bezugspreis vierteljährlich: in Münster zweimal täglich frei ins Haus gebracht 1 Mark 50 Pfg., — auswärts von der Post abgeholt 1 Mark 50 Pfg., durch den Briefträger gebracht überall, wo nur einmal im Tage Briefbestellung stattfindet, 1 Mk. 32 Pfg., in Orten mit zwei- und mehrmaliger Bestellung 2 Mk. 22 Pfg.

Fernspr.: Redaktion Nr. 264 u. 23, Geschäftsst. Nr. 78.

Münsterischer Anzeiger

Anzeigen: Der Raum für die Anzeigenspalte, 39 mm breit, 2,4 mm hoch, 25 Pfg.; bei Anzeigen aus dem Reg.-Bez. Münster 20 Pfg., aus der Stadt Münster 15 Pfg. (für Aktiengesellschaften usw., Vereine und Behörden 25 Pfg.).
Reklamen: Der Raum für die Reklamenspalte, 87 mm breit, 2,4 mm hoch, 1 Mk.

Gebühr für Beilagen wird nach Gewicht berechnet.

Erste Ausgabe. 2. Blatt. Mittwoch, 5. Juni 1912. 61. Jahrgang. Nr. 410.

Der Erzähler. Nr. 87.

8)

Der Fremde.

Von Karl Busse.

(Schluß.)

„Nein, nein, nein," rief Doktor Vetter dazwischen. „Das ist es ja gerade . . . immer war er auf dem andern Trottoir, immer in großem Abstand, immer . . ."

Und plötzlich fiel ihm etwas ein. „Der Herr hat mich doch einmal scharf und auffällig fixiert. Und zwar gleich, nachdem er hier eingezogen war."

„Ich gebe das zu," sprach der Kläger, ohne die Stimme zu erheben. „Aber auch das hat seine einfache Erklärung. Sehen Sie meine Herren, ich hatte in D. ein blühendes Geschäft und einen Sohn, der meine ganze Freude und Hoffnung war. Er vergalt mir meine Liebe hundertfach, war durch reiche Talente allen seinen Altersgenossen voraus und wurde als mein ein und alles von mir gehütet. Eines Tages erkrankte er, und ich rief in meiner Angst einen Arzt herbei, der sich seit einigen Jahren in D. niedergelassen hatte und mir wegen seiner Strebsamkeit und Tüchtigkeit empfohlen wurde. Sei es, daß er nun die Krankheit meines Sohnes nicht richtig erkannt, sei es, daß er etwas versäumt hat — kurz, die verhältnismäßig harmlose Krankheit wurde ernster und führte zum Tode. Seitdem war ich ruhelos. Es litt mich nicht länger in D., ich verkaufte mein Geschäft und zog hierher. Aber da ich Ablenkung brauche, um nicht ganz in meine trüben Erinnerungen zu versinken, anderseits jedoch keinen Verkehr wünsche und ertragen kann, so mische ich mich unter die Menschen, gehe in den Straßen spazieren, und es kommt wohl auch vor, daß ich irgendeinem Menschen grund- und zwecklos folge, da es ja gleich ist, wohin es gehe. Das ist, da ich es völlig unauffällig tue und niemand belästige, schließlich auch mein gutes Recht. Und was den Beklagten betrifft, so habe ich ihn allerdings ein einziges Mal schärfer fixiert. Er fiel mir auf, weil er dem Arzte ähnlich sieht, der meinen Sohn behandelt hat."

Der Sachverhalt war so klar, daß für die Rechtsbeistände nicht mehr viel Raum blieb.

Doktor Vetter wurde unter Zubilligung mildernder Umstände zu einer Geldstrafe verurteilt. Er hatte es gewußt, und es war auch gar nicht anders möglich: er war wieder der Besiegte.

Die ganz verzweifelte junge Frau sprach noch an demselben Tage mit einem Kollegen ihres Mannes. Der verhielt sich freundschaftlich reserviert und faßte das, was er zu raten hatte, in die Worte zusammen: „Es steht nun einmal fest, daß der betreffende Herr, der Kläger, einen aufreizenden Einfluß auf Ihren Herrn Gemahl ausübt. Es heißt also, das tatsächliche oder angenommene ursächliche Moment zu beseitigen. Da der betreffende Herr wahrscheinlich nicht daran denken wird, Ihres Gemahls wegen Stadt und Wohnung zu räumen, so müssen Sie es eben tun. Gehen Sie für einige Zeit mit Ihrem Gatten auf Reisen — irgendwohin, — dann wird sich hoffentlich alles wieder einrenken."

So vorsichtig als möglich versuchte sie, ihrem Manne dieses Rezept als eigene Weisheit aufzuhängen. Aber er sah sie mißtrauisch an.

Da wurde sie rot und rückte mit der Wahrheit heraus. Doktor Vetter nickte ein paarmal. Dann lachte er kurz auf.

„Verreisen — verreisen! Damit sich inzwischen die Herren Kollegen in meine Praxis teilen. Nein, mein Kind, den Gefallen tu' ich ihnen nicht."

Aber er versprach zuletzt, mit einem anderen Arzt, den er schätzte, zu reden. Er tat es und erzählte alles ganz genau. Plötzlich brach er ab. Er hatte einen forschenden Blick des Kollegen aufgefangen. „Ja, so," sagte er und fuhr sich mit dem Zeigefinger in den Kragen, als wär' ihm der Kragen zu eng und müsse er sich Luft schaffen. „So, so . . . darauf bin ich noch gar nicht gekommen."

Und achselzuckend: „Ich brauch' dann gar nicht mehr zu reden. Sie meinen ganz einfach, daß ich verrückt sei . . . so ein kleiner, niedlicher Verfolgungswahn. Die Diagnose stimmt ja famos: Überanstrengung, nervöse Gereiztheit, halte mich für verfolgt, behaupte, daß der Mensch meine Praxis untergräbt, kann irgendwelche Gründe für sein Vorgehen nicht anführen, beleidige ihn und greife ihn fast tätlich an — was braucht es mehr? Na ja — ich selber an Ihrer Stelle würde wohl ähnliches denken. Ich kann Ihnen sogar noch mehr verraten: Auch das merkwürdige Sichunheimlichfühlen stellt sich manchmal bei mir ein — gerade dann, wenn mich der Kerl mal nicht verfolgt. Ergo ist alles klar — nicht?"

Der Kollege wollt' ihn beruhigen und widerstritt. Aber Doktor Vetter schüttelte den Kopf.

„Ich könnt' Ihnen hundert Eide schwören — Sie glaubten mir doch nicht. Ich leide durchaus nicht an Verfolgungswahn; ich habe durchaus keine Halluzinationen. Ich bilde mir nicht ein, daß ich verfolgt werde, sondern stelle es täglich fest. Also verrückt bin ich nicht. Noch nicht."

Und plötzlich blieb er stehen. Sein Gesicht verzerrte sich. Leise, mit entsetzlicher Angst in der Stimme sprach er:

„Aber wenn das so weitergeht, könnt' ich es werden."

Er nahm seinen Hut und verabschiedete sich, ohne sich auf Weiteres einzulassen.

Von nun an quälte ihn zu allem andern noch der Gedanke, daß die Leute ihn für geisteskrank halten könnten. Jede Miene, jedes Wort seiner Frau prüfte er daraufhin. Sein Mißtrauen steigerte sich. Es kam dazu, daß die Zeitungen die Gerichtsverhandlung, die ihnen interessant schien, gebracht hatten. Viele von Doktor Vetters alten Patienten lasen sie, es fiel ihnen nachträglich manches Merkwürdige in dem Verhalten ihres Arztes auf, sie schüttelten den Kopf und kamen vorsichtshalber nicht wieder. So verringerte sich die Praxis von Tag zu Tag.

Und immer, auch jetzt noch, hinter ihm der Fremde, immer auf dem jenseitigen Trottoir, immer in schwarzer Halsbinde und schwarzen Glacés, immer wie eine aufgezogene Maschine sich bewegend, regelmäßig und gefühllos . . .

Etwa vierzehn Tage später durcheilte die Stadt das Gerücht von einem Mord auf offener Straße. Es wurde sofort dementiert. Richtig war nur, daß der praktische Arzt Doktor Vetter in einem offenbaren Anfall von Geistesgestörtheit zwei Revolverschüsse auf den ruhig seines Weges gehenden Rentier Otto Schubring abgefeuert hatte — glücklicherweise ohne zu treffen. Der Arzt wurde in Haft genommen und, da Verfolgungswahn konstatiert wurde, sofort in eine Irrenanstalt übergeführt.

Den Fremden sah man noch mehrere Tage durch die Straßen gehen. Der Rechtsanwalt, der Doktor Vetter seinerzeit verteidigt hatte, machte einen Freund auf ihn aufmerksam. Unruhig, als fehle ihm irgend etwas, mit suchenden, umherirrenden Augen streifte der Rentier durch die Stadt, gleichsam halt- und ziellos. Der Rechtsanwalt, den er schärfer fixiert hatte, drehte sich noch einmal nach ihm um. „Wie ein Geisteskranker," sagte er zu seinem Begleiter.

Bald darauf war der Fremde abgereist. Die Fenster der Wohnung, in der er gehaust hatte, waren wieder ohne Gardinen.

Übrigens glauben die Anstaltsärzte, nach einer Zeitungsmeldung, Doktor Vetter retten zu können. Man hält es sogar nicht für ausgeschlossen, daß er seine berufliche Tätigkeit bald wieder aufnehmen kann — allerdings nicht in seinem bisherigen Wirkungskreise, sondern an einem andern, freundlichen Orte.

Hönnethal, Felsenmeer und Heinrichshöhle.

Von H. Großjohann, Lüdenscheid.

Das Land der roten Erde ist mit Naturschönheiten reich bedacht: Im Süden das waldreiche Sauerland, im Herzen die Soester Börde mit ihren wogenden Kornfeldern und zahlreichen Salzquellen, im Norden das Münsterland, in dem endlose Heiden mit fruchtbaren Gefilden abwechseln, im Osten der Teutoburgerwald und der Osning, bespült von dem deutschesten unserer Ströme, der Weser.

Die eigenartigste und hervorragendste Landschaft aber, wenigstens, so weit ein Tal in Betracht kommt, bietet die Hönne im nordwestlichen Sauerlande, die mit ihren schroff abfallenden und steil gen Himmel ragenden Kalkfelsen weder in Westfalen noch in irgendeinem anderen deutschen Gaue ihresgleichen hat. Leider ist ein Stück des unteren Tales schon der unersättlichen Industrie zum Opfer gefallen, und schon streckt dieses Ungetüm, das vor der Schönheit und Eigenart der Landschaft nirgends Halt macht, auch nach dem Herzen des Hönnegebietes seine gierigen Krallen aus. Gottlob ist ihm hier insofern ein Riegel vorgeschoben, als auf Betreiben des Sauerländischen Gebirgsvereins das Tal auf beiden Seiten in einer Breite von 400 Metern unter den Schutz des Gesetzes betreffend Verunstaltung landwirtschaftlich hervorragender Gegenden gestellt worden ist.

Das Hönnetal lag bisher insofern etwas abseits vom Verkehr, als die Eisenbahn erst den unteren Teil erschlossen hatte; bei der Stadt Menden hörte sie auf; seine Schönheiten wurden infolgedessen auch nicht in dem Maße gewürdigt, als sie es schon längst verdienten. Am 1. April aber ist die Linie von Menden bis Neuenrade eröffnet worden, und nunmehr gelangen seine unvergleichlichen Schönheiten und herrlichen Felsgebilde mehr als bisher in den Verkehr, und der Strom der Fremden wird sich in erhöhtem Maße dem Hönnetal zuwenden. Zwar ist durch den Bahnbau die Ursprünglichkeit des Tales an vielen Stellen vernichtet worden. Immerhin, der landschaftlichen Reize sind aber noch so viele, daß jeder Besucher der Hönne in hohem Maße befriedigt sein wird.

* * *

Es war an einem schönen Vorfrühlingstage, als wir von Werdohl aus der Hönne zustrebten. Vom lieblich gelegenen, an drei Seiten von der Lenne umflossenen Städtchen führte der Weg steil hinan zur Kuppe des Remmelshagen, der eine herrliche Aussicht auf das liebliche Lennetal und die angrenzenden Höhen bietet. In der Ferne schweift der Blick hinüber bis zur hohen Mohnert und zur Nordhelle. Ein durchsichtiges Blau liegt über den endlosen Wäldern, in denen die braunen Knospen schon schwellen.

Vom Remmelshagen geht es auf der Höhe weiter, an Neuenrade vorbei zur Hönnequelle auf der Giebel, wo sich der Sage nach in hellen Mondnächten die weißen Jungfrauen ein Stelldichein geben. Munter springt das Flüßchen den Berghang hinab, als könnte es nicht schnell genug den Weg zu den Stellen finden, an denen sich turmhohe Felsen im klaren Bergwasser spiegeln. Da das obere Tal wenig reizvoll ist, so wandern wir über Garbeck nach Sanssouci. Etwas oberhalb liegt das kleine Städtchen Balve mit einer sehr schönen Kirche, an der besonders der ältere romanische Teil, aus dem 11. Jahrhundert, sehenswert ist. In der Nähe der Stadt dehnt sich die Balver Höhle aus, wie alle Höhlen des Tales aus Kalkfelsen gebildet. Ihr Boden war ehemals mit Knochenresten von allerlei vorsintflutlichen Tieren vollständig bedeckt. Heute sind diese längst verschwunden, man hat sie entweder zu Knochenmehl zermahlen, oder den benachbarten Museen zugeführt.

In Sanssouci, einer besuchten Sommerfrische, beginnt der schönste Teil des Hönnegebietes. Zu beiden Seiten des Flusses ragen Kalkfelsen auf, die fast überall mit lichtem Buchenwald bedeckt sind. Das Tal ist so eng, daß Eisenbahn, Fluß und Straße kaum Platz haben. Nur an wenigen Stellen weitet es sich und bietet vereinzelten Siedelungen Platz. Je weiter wir kommen, um so höher werden die Felsgebilde und mehr als einmal bleibt der erstaunte Wanderer stehen, um die Schönheit der Landschaft in sich aufzunehmen. Heller Sonnenschein liegt auf den Kalkwänden, die in allen Farben spielen.

Nach kurzer Zeit ist die Reckenhöhle erreicht, eine Tropfsteinhöhle, die zu dem benachbarten Gasthaus gehört. Aus dem hellen Licht des Tages treten wir in den dunklen Felsenschlund. Elektrische Lampen erhellen die wunderbaren Tropfsteingebilde, die uns von allen Seiten umgeben. Wenn auch die Höhle unter ihren westfälischen Schwestern nicht die erste Stelle einnimmt, so sollte man ihren Besuch doch nicht versäumen. Der bekannte Höhlenforscher Emil Carthaus äußert sich über diese und andere Höhlen des Hönnetals in folgender Weise: „Hier, in der zwei Kilometer weiter oben im Tale liegenden Karhofhöhle und in verschiedenen anderen, mehr oder weniger entfernten Felsenwohnungen haben sich, nach den gefundenen Bretterresten zu schließen, schon die „alten Deutschen", unsere Urahnen, angesiedelt, wenigstens zeitweise. Weizen und Gerste (noch nicht aber Roggen und Hafer, welche die Slaven erst später zu uns gebracht haben), Bohnen und Erbsen, haben, das sagen die verkohlt erhaltenen Reste, jene alten „Bärenhäuter" bereits gebaut, und der böse Feind war auch schon dabei, wie man deutlich sehen kann, und warf Unkraut von mancherlei Art zwischen den Weizen. Verkohlter Leinsamen, überaus zahlreiche Spinnwirtel und Reste von Webegerätschaften erzählen uns von dem Fleiße der Damen von damals, den ja auch der erfahrene Tacitus bereits rühmt. Italienische Gewand- und Tunikanadeln aus Bronze und Eisen lassen auf die damalige Mode schließen, die höchstwahrscheinlich schon zu jener Zeit zwar nicht aus Paris, aber doch aus Frankreich, dem damaligen Gallien, kam. Urväterhausrat der primitivsten Art wurde in den überaus zahlreichen ungemein rohgearbeiteten Resten von Tongefäßen ausgegraben. Daß schon damals, als jene Höhlenbewohner hier hausten, im Herzen von Westfalen der Sang: „Zum Rhein, zum Rhein, zum deutschen Rhein", wenn auch in anderer, wahrscheinlich rauherer Tonart als heute erschallte, beweisen einerseits die von Niedermendig damals bereits eingeführten Handmühlsteine aus Trachytlava und ein in der Höhle gefundener sogenannter Rheinkiesel (Bergkrystall vom St. Gotthard stammend), andererseits von den Römern auf mehr oder minder freundlichem Wege erworbene Bronze- und Silbernadeln, Stücke Blei, Glasperlen usw. Von dem Waffenhandwerk jener alten streitbaren Sauerländer, welche, wie die in Menge gefundenen Knochenreste verraten, wahrlich keine Sonntagsjäger waren und sich namentlich gut auf die Saujagd verstanden haben müssen, geben uns verschiedene Eisenketten, Speere und Pfeilspitzen, wie auch Eisenklingen Kunde. Ihre Toten begruben jene alten Haudegen wenigstens teilweise; das beweisen die in einer kleinen Grabhöhle gemachten Funde, indem hier neben den massenhaft gefundenen Resten menschlicher Gebeine auch Totenbeigaben, Ohrringe von Bronze mit Beinsteinproben, Kettchen von Bronze usw. zutage gefördert wurden. Über die Karhofhöhle schreibt der gleiche Forscher: „Man irrt vielleicht nicht, wenn man annimmt, daß die Bohner der Karhofhöhle in den ersten Jahrhunderten um Christi Geburt gelebt haben. Verschiedene Momente (Brand-, Schlag- und Schnittspuren, zum Teil von scharfen Instrumenten) an den Knochen deuten darauf hin, daß wir es in unserer Höhle mit Menschenfresserei oder mit Menschenopferungen zu tun haben. Es lagen im ganzen achtundzwanzig Menschenknochen vor, die, nach den Unterkiefern zu schließen, mindestens zehn Individuen angehört haben."

Die weitere Wanderung bringt eine stetige Steigerung der Naturschönheiten; schroffer und steiler werden die Felsen, dichter der Wald. Auf jedem Vorsprung hat sich Gesträuch und Gebüsch angesiedelt. Aus jeder Felskluft drängt sich Efeu hervor, der oft einen ganzen Felskopf mit seinem Grün umsponnen hat. Wir sind an der Klusensteiner Mühle, rauschend stürzt der Fluß über das Wehr. Unser Blick wird gebannt von einem burgartigen Hause, das auf hohem Felsen thront. Es ist die alte Feste Klusenstein, deren letzte Reste wir vor uns haben. Von dem ehemals ausgedehnten Burgbau ist nur ein einfaches Wohnhaus übrig geblieben, das jetzt von einem Pächter bewohnt wird. Die alten Befestigungen des Klusteins ließ Gerhardt von Plettenberg anlegen, der die Burg verwaltete, als sein Lehnsherr Graf Engelbert III. von der Mark einen Kreuzzug nach Palästina unternahm.

Wir überschreiten die Hönne und steigen durch dichtes Gebüsch über Felsen und lockeres Steingeröll zur Höhe empor. Unsere Anstrengungen werden reichlich belohnt. In schwindelnder Tiefe plätschert der Fluß: Dichte Baumkronen wölben sich über unser grünes Dach. Der schmale Fels, der unsern Fuß trägt, stürzt fast senkrecht zur Talsohle hinab, wahrlich, ein Platz zur Anlage einer festen Burg wie geschaffen. Vom Klusenstein erzählt der Volksmund folgende Sage: „Während der Ritter Eberhardt von Klusenstein zur Zeit der Kreuzzüge als Gefangener der Sarazenen schmachtet, wirbt der schwarze Bruno um dessen Weib Mathilde, nachdem er die Nachricht verbreitet hat, der Ritter sei gestorben. Jene aber, eine deutsche Penelope, entflieht dem Verhaßten. Eberhardt kehrt wieder, erstürmt die Feste, überwältigt auf dem Burghof in heißem Kampfe den Räuber und schleudert ihn über die Ringmauer tief unten in den Abgrund."

Vom Klusenstein gehts hinab zum Hönnetal, das an seiner engsten und schönsten Stelle wieder betreten wird. Vor uns türmt sich der gewaltige Uhufelsen auf, der über 60 Meter senkrecht aufsteigt. Mitten durch seinen Riesenleib hindurch hat man der Eisenbahn in einem Tunnel einen Weg gebahnt. Die dunkelgähnende Öffnung des Tunnels gibt einen kleinen Maßstab von der gewaltigen Ausdehnung der Felswand, in deren höchsten Spalten ehemals der Uhu nistete, gewiß ein Horstplatz, dieses königlichen Vogels würdig.

Am Uhufelsen vereinigen sich noch einmal die ganzen Schönheiten des Tales zu einem vollen Akkord. Unterhalb wird das Hönnetal breiter, und die auch dort vorhandenen Kalkfelsen fallen in immer weiterem Maße den großen Steinbrüchen zum Opfer. Wir verlassen deshalb das Tal und wenden uns aufwärts über Deilinghofen zum Felsenmeer, in dem noch einmal die Zerklüftung des Hönnegebiets das Auge fesselt. Der Weg führt über ein Brachfeld zu einem Buchengehölz. Wenige Schritte weiter, wir bleiben wie gebannt stehen. Vor uns große Felsblöcke, die regungslos übereinander getürmt sind und dabei die wunderlichsten Formen bilden. Das Ganze ist von Buchen und niedrigem Gestrüpp bestanden und macht den Eindruck, als sei ein wild wogendes Meer im Augenblick der höchsten Unruhe plötzlich erstarrt. Ein Junge bietet sich als Führer an und in seiner Erzählung gewinnen die verschiedenen Felsblöcke und Höhlen Gestalten und Namen. Da gibt es ein Paradies, eine Hölle, eine Kanzel, Wiesemanns Schmiede u. a. Es geht hinauf und hinab, je weiter wir kommen, um so größer unser Erstaunen. Man mag das Felsenmeer so oft besuchen wie man will, immer wieder wird der gewaltige Eindruck, den es auf den Wanderer macht, eine Vertiefung und Verstärkung erfahren, immer wieder wird uns in seinen Zauber einspinnen, der noch lange nachwirkt.

Über die Entstehung des Felsenmeeres sind die Meinungen geteilt. Einige führen es auf uralten Bergbau zurück, andere nehmen an, es sei durch Auswaschungen entstanden; indem gewaltige Wassermassen die zwischen den Felsblöcken befindlichen Erdmassen in tiefer gelegene Kalkhöhlen hinabgespült hätten.

Nach halbstündiger Wanderung erreichen wir das Ende, das im wahren Sinne des Wortes Steinerne Meer. Wenige Schritte bringen uns hinab zum dritten Wunder, dieser in verschwenderischer Fülle mit Naturschönheiten bedachten Landschaft: Zur Heinrichshöhle, die man den Bilsteinhöhlen bei Warstein, der Attendorner Höhle und der Decherhöhle getrost an die Seite stellen darf. Auch sie ist elektrisch beleuchtet und weist Tropfsteingebilde von herrlicher Pracht auf. Ganz besondere Aufmerksamkeit verdient aber der Höhlenboden, in dem an manchen Stellen drei Tropfsteinschichten übereinander liegen. Die Erde, die zwischen den Schichten liegt, ist außerordentlich reich an Knochenresten prähistorischer Tiere. Da sind sie alle vertreten, die Zeugen eines Zeitabschnittes, der mehrere 1000 Jahre zurückliegt, das gewaltige Mammut, der riesenhafte Höhlenbär, der Höhlenlöwe, der Riesenhirsch u. v. a. In einem besonderen Teile der Höhle findet man ein ganzes Lager von Knochen, und in dem benachbarten Gasthof Meise, zu dem auch die Heinrichshöhle gehört, ist das Skelett eines solchen Höhlenbären aufgestellt, das uns eine Vorstellung von der furchtbaren der nun längst verschwundenen Tierart gibt.

Damit ist unsere Wanderung beendet. Wir halten noch ein Stündchen Rast, um die Fülle der Eindrücke in Ruhe an unserem geistigen Auge vorüberziehen zu lassen. Dann besteigen wir die elektrische Bahn, die uns in kurzer Zeit nach Iserlohn bringt; von dort fährt uns der Zug in die Heimat zurück.

Für diejenigen, die zum ersten Male in das Gebiet der Hönne kommen, sei noch kurz folgendes bemerkt: Hönnetal, Felsenmeer, Heinrichshöhle und Dechenhöhle kann man nach Vollendung der Hönnetalbahn ganz gut in einem Tage besuchen. Wer eine Steigerung der Naturschönheiten liebt und etwa den dreistündigen Marsch von Werdohl nach Sanssouci nicht scheut, der verfahre, wie es unsere Wanderung angibt. Man kann aber auch mit der Dechenhöhle beginnen, von dort die elektrische Bahn bis Sundwig benutzen, durch das Felsenmeer über Deilinghofen zum Hönnetal gehen und es dann bis Sanssouci aufwärts verfolgen von dort mit der Bahn zurück nach Menden, wo man die Ruhrtalbahn erreicht. Ebenso kann man die letztgenannte Eisenbahnstrecke in Menden verlassen, mit der Hönnetalbahn bis zum Bahnhof Sanssouci fahren, dann das Hönnetal abwärts wandern, um zuletzt Felsenmeeer, Heinrichshöhle und Dechenhöhle zu besichtigen. In allen Fällen wird man für seine aufgewandte Mühe reich belohnt werden.

Kompaßpflanzen.

Wenn wir eine Pflanze, die bisher einen von allen Seiten gleichmäßig beleuchteten Standort hatte, an das Fenster stellen, so daß das Licht hauptsächlich nur von einer Seite die Pflanze treffen kann, so machen wir die Beobachtung, daß die Stellung der Zweige und Blätter sich in kurzer Zeit völlig ändert. Die einzelnen Teile wenden sich dem einfallenden Licht zu, die Stengel der Blätter und die Zweige krümmen und dehnen sich so lange, bis die Richtung ihrer Endachse mit der der einfallenden Lichtstrahlen zusammenfällt. In dieser Stellung können die Pflanzen am besten ihre Blattflächen dem Licht, das zur Erzeugung des Blattgrüns unbedingt nötig ist, zuwenden, so daß sie die größtmögliche Fülle von Licht bekommen. Man nennt diese Eigenschaft der Pflanzen Heliotropismus, und zwar den positiven; denn es gibt auch Pflanzen mit negativem Heliotropismus, die also das Licht fliehen und die dem Licht abgewendeten dunklen Stellen aufsuchen, wie zum Beispiel die Ranken unseres bekannten „wilden Weines", die nur infolge dieser Eigenschaft sich in allen Fugen und Ritzen der Wand anklammern und so das Emporklettern der ganzen Pflanze bewirken. Die meisten Pflanzen sind aber positiv heliotropisch, und deshalb sehen wir an unsern Sträuchern und Bäumen die Blätter so gestellt, daß sie ihre Unterseite der Erde, ihre Oberseite der Sonne zukehren.

Es gibt nun aber einige wenige Pflanzen, die ihre Blätter nicht senkrecht zum auffallenden Licht, sondern ganz anders stellen, und zwar so, daß die beiden Blattseiten nicht nach oben und unten gerichtet sind, sondern nach links und rechts zeigen, während die Blattränder nach oben und unten gerichtet sind. Eine solche Pflanze macht den Eindruck, als wenn sie längere Zeit zwischen zwei großen Bogen Papier gepreßt worden wäre. Diese sonderbare Blattstellung wird aber noch interessanter durch die Tatsache, daß die Richtung dieser Blätter keine willkürliche ist, sondern daß die Blattspitzen stets nach Süden und Norden, die Breitseiten der Blätter aber genau nach Osten und Westen zeigen. Die Blätter sind also gerade wie die Nadel eines Kompasses gerichtet und deshalb nennt man solche Pflanzen auch allgemein Kompaßpflanzen. In den sonnigen Prärien Nordamerikas ist eine Pflanze sehr häufig, die wegen dieser Eigenschaft direkt den Namen „Kompaßpflanze" führt und den Reisenden der Prärie auch als Kompaß dient. Schon mancher Jäger und Trapper, mancher Reisender hatte allein dieser Pflanze sein Leben zu verdanken; denn wenn er in dem unendlichen Grasmeere sich verirrt hatte und sich an trüben Tagen nicht nach dem Stande der Sonne zurechtfinden konnte, dann ermöglichte es ihm allein die Kompaßpflanze, die Himmelsrichtungen festzustellen und danach seine Marschroute einzurichten. In unserer Flora haben wir auch eine solche Kompaßpflanze, und zwar ist es der wilde Lattich, der auf trockenem, steinigem Boden ziemlich häufig vorkommt.

Woher kommt nun die eigentümliche Kompaßstellung der Blätter dieser Gewächse? Die Pflanzen haben das Bestreben, ihren Blättern möglichst viel Sonnenlicht zuzuführen, aber andererseits müssen sie auch darauf bedacht sein, dafür zu sorgen, daß ihnen durch die Sonnenstrahlung nicht zu viel Feuchtigkeit entzogen wird. Das ist besonders wichtig, wenn die Pflanze einen trockenen Standort hat, denn dort würde sie bei großer Verdunstung verwelken müssen. Durch die Kompaß- oder Meridianstellung der Blätter erreicht die Pflanze beides. Die nach Osten und Westen gekehrten Blattspreiten empfangen morgens und nachmittags das zum Grünen und Wachsen nötige Licht in hinreichendem Maße, während die Süd- und Nordstellung des Blattrandes verhindern, daß die sengenden Strahlen der Mittagssonne die Blattseiten treffen können, die Verdunstung ist also zu dieser heißesten Zeit des Tages nur eine beschränkte. Daß die Meridianstellung in der Tat nur zur Verhütung einer übermäßigen Transpiration dient, können wir experimentell sehr gut nachweisen, wenn wir eine Pflanze des wilden Lattichs von seinem dürren, sonnigen Standort wegnehmen und an eine schattige, feuchte Stelle verpflanzen. Nun hat die Kompaßstellung keinen Nutzen mehr, und wir sehen denn auch in der Tat, daß die Lattichpflanze allmählich ihre Blätter normal stellt, das heißt so, daß die Oberseite nach oben, die Unterseite nach unten gerichtet ist. Außer den beiden genannten Kompaßpflanzen gibt es noch einige andere, aber die beiden sind die bekanntesten, und sie erregen durch ihre auffallende Eigenschaft immer wieder die Aufmerksamkeit und das Interesse der Naturfreunde und dienen ihnen in vorkommenden Fällen als sicherer Kompaß.

Der Raubvogel.

Über die lenzfroh
blühende Wiese
floß es in breiten Fluten:
Licht und Blumenduft
und keimendes Leben.
Nur einer stand,
der reckte die Arme
noch braun und nackt
in die farbige Fülle.
Wie ein Starker, ein Einsamer
stand der mächtige Eichbaum.
Hoch in seinem Wipfel
hockte ein spähender Falk.
Wie ein böser Gedanke,
unbeweglich und schwarz
gegen die weißen,
jagenden Wolken,
Vernichtung sinnend
mitten im sprossende „Werde". —
Horch! Da lockte fern aus dem Wald
gleich einer tiefen Geige
weich und inbrünstig die Amsel.
In hellen Wellen
trug sich's hinüber
und hundert Stimmen
fielen jauchzend ein.
Ich aber stand
voll einer Angst
immer zum Wipfel aufschauend.
Doch die dunkle Gewalt
rührte sich nicht.
Lange stand ich so,
bis aus dem Tann
ein girrendes Singen herscholl,
halb verloren,
so innig und froh,
wie manchmal Kinder
leis' aufjubeln im Traum.
Weh! —
Da schlug der Gedanke
die Schwingen auf
und schwebte der Tat entgegen. —

Agnes Sapper.

Zum Zeitvertreib.

Auflösung aus Nr. 83.

Bilderrätsel: Ameisenhaufen.

ALTHOFF's

Weisse Woche

beginnt Mittwoch, den 5. Juni.

Damen-Hemden
Vorderschluß

Damen-Hemd	starkfädig Hemdentuch mit **Bogenfesten**	110
Damen-Hemd	starkfädig Hemdentuch mit **Herzpasse u. Bogenfesten**	125
Damen-Hemd	starkfädig Hemdentuch mit **gerader Passe** und **Bogenfesten**	125
Damen-Hemd	Hemdentuch gute Qualität mit **Bogenfesten**	130
Damen-Hemd	Hemdentuch gute Qualität mit **Languette**	135
Damen-Hemd	Hemdentuch gute Qualität mit **Tränenfesten**	150
Damen-Hemd	Hemdentuch gute Qualität mit **Herzpasse** und **Tränenfesten**	175
Damen-Hemd	Hemdentuch gute Qualität mit **breiter Stickerei**	190
Damen-Hemd	Renforcé prima Qualität mit **breiter Madapolame-Stickerei**	225
Damen-Hemd	Hemdentuch prima Qualität **Herzpasse** mit **breiter Stickerei**	225
Damen-Hemd	Renforcé prima Qualität mit breiter **Madapolame-Stickerei**	250

Damen-Hemden
Schulterschluß

Damen-Hemd	starkfädig Hemdentuch mit **Bogenfesten**	110
Damen-Hemd	starkfädig Hemdentuch, **Shawlform** mit **Bogenfesten**	115
Damen-Hemd	starkfädig Hemdentuch, **Bogenfesten** mit **Hohlsaum**	130
Damen-Hemd	starkfädig Hemdentuch, mit eckigem **Ausschnitt** **Bogenfesten** mit **Hohlsaum**	125
Damen-Hemd	Hemdentuch gute Qualität mit **Madeira-Passe**	155
Damen-Hemd	Hemdentuch gute Qualität **Shawlform** mit **Tränenfesten**	165
Damen-Hemd	Hemdentuch gute Qualität mit reicher **Madeira-Passe**	175
Damen-Hemd	Hemdentuch gute Qualität mit **breiter Stickerei**	185
Damen-Hemd	Hemdentuch prima Qualität mit reicher **Madeira-Passe** und **Handlanguette**	225
Damen-Hemd	Renforcé prima Qualität Shawlform mit **extra breiter Stickerei**	225
Damen-Hemd	Renforcé prima Qualität, **eckiger Ausschnitt** mit **reicher Madeira-Passe** und **Handlanguette**	275

Damen-Untertaillen.

Untertaille	aus gutem Renforcé, **Bogenfesten** mit **Hohlsaum** und 6 Falten	65
Untertaille	aus gutem Renforcé, eckiger **Ausschnitt** mit **breiter Stickerei**	85
Untertaille	aus gutem Renforcé, tiefer Ausschnitt mit **breiter Stickerei** und **Wäschebändchen**	95
Untertaille	aus prima Renforcé, eckiger Ausschnitt mit **breiter Stickerei** **Wäschebändchen** und 6 Falten	110
Untertaille	aus prima Renforcé, mit eckigem Ausschnitt, **breiter Stickerei** und **Stickerei-Einsatz** mit **Bandgarnitur**	165
Untertaille	aus prima Renforcé mit **breiter Stickerei** **2 Einsätzen** und **breiter Bandgarnitur**	210

Madapolame-Stickereien

Madapolame-Stickerei und Einsätze	Stück à 4.10 Meter für 185 165 145 125	95
Madapolame-Stickerei und Einsätze	Stück à 4½ Meter für 195 175 150 125	95
Extra breite Batist-Einsätze	für Kleider und Blusen Meter 85 80 75 70 65	60

Anstands-Röcke.

Anstandsrock	aus gerauhtem Croisé, Volant mit **Bogenfesten**	98
Anstandsrock	aus gerauhtem Croisé mit **ausgebogtem Volant**	145
Anstandsrock	aus gerauhtem Croisé, extra schwere Qualität, Volant mit **Rosenbogen-Languette**	195
Anstandsrock	aus gerauhtem Piqué, schwere Qualität, Volant mit imit. **Handlanguette**	200

Stickerei-Röcke.

Renforcé	mit 38 cm hohem Stickerei-Volant	250
Renforcé	mit 30 cm hohem Stickerei-Doppel-Volant	350
Renforcé	mit 2 Einsätzen, 3 Zierdumen und breiter Stickerei	425
Renforcé	mit 50 cm hohem Stickerei-Volant	525
Renforcé	mit 2 breiten Einsätzen und breitem Stickerei-Volant	650

Fantasie-Hemden.

Fantasiehemd	Hemdentuch, gute Qualität, mit **Languette**, **Hohlsaum** und **Zierfaum**	175
Fantasiehemd	Renforcé mit **breiter Stickerei** und **Stickerei-Einsatz**	225
Fantasiehemd	Renforcé mit breiter **Stickerei**, **Stickerei-Einsatz** und **Stickerei-Trägern**	240
Fantasiehemd	Renforcé mit breiter **Stickerei**, **Stickerei-Einsatz** und 2 **Zierdumen**	265
Fantasiehemd	Renforcé mit extra breiter **Stickerei**, **Stickerei-Einsatz** und 18 **Fältchen**	265
Fantasiehemd	Renforcé mit extra breitem **Stickerei-Einsatz**, **Stickerei** und **Wäschebändchen**	275
Fantasiehemd	Renforcé mit tiefem Ausschnitt, breiter **Stickerei**, **Stickerei-Einsatz** und **Wäschebändchen**	280

Damen-Nachthemden.

Nachthemd	Hemdentuch, gute Qualität mit **Umlegekragen**, **Bogenfesten** und 8 Falten	265
Nachthemd	Hemdentuch, gute Qualität mit **Umlegekragen**, breiter **Stickerei** und 6 Falten	295
Nachthemd	Hemdentuch, prima Qualität mit eckigem **Ausschnitt** und **breiter Stickerei**	295
Nachthemd	Renforcé, gute Qualität mit **Umlegekragen**, **Languette** und 12 Fältchen	350
Nachthemd	Renforcé, prima Qualität mit **Umlegekragen**, breitem **Stickerei-Volant** und 12 Fältchen	375
Nachthemd	Hemdentuch, prima Qualität mit **Umlegekragen**, farbigem **Stickerei-Volant** und 8 Fältchen	375
Nachthemd	Renforcé, prima Qualität mit **Umlegekragen**, **Rosenbogen-Languette** und reicher **Madeira-Stickerei**	450
Nachthemd	Renforcé, prima Qualität, eckiger Ausschnitt mit **breiter Stickerei** und 2 **Stickerei-Einsätzen**	450

Damen-Nachtjacken.

Nachtjacke	Croisé, gerauht, mit **Bogenfesten** und **Stehkragen**	98
Nachtjacke	Croisé, gerauht, mit **Bogenfesten** und **Umlegekragen**	110
Nachtjacke	Croisé, gerauht, mit **Tränenfesten** und **Stehkragen**	135
Nachtjacke	Croisé, gerauht, **Languettte**, 6 Falten und **Stehkragen**	140
Nachtjacke	Croisé, gerduht, **Tränenfesten**, 6 Falten und **Umlegekragen**	165
Nachtjacke	Piqué, gerauht, schwere Qualität, mit **Languette** und **Stehkragen**	170
Nachtjacke	Piqué, gerauht, schwere Qualität, mit **Tränenfesten**, 6 Falten und **Stehkragen**	190
Nachtjacke	Croisé, gerauht, mit **Languette**, 6 Falten und **Stehkragen**	190
Nachtjacke	Piqué, gerauht, extra schwer, mit **Tränenfesten** und **Umlegekragen**	200
Nachtjacke	Piqué, gerauht, extra schwer, mit breiter **Madapolame-Stickerei**, 6 Falten und **Umlegekragen**	265

Tischtücher, Servietten etc.

Jacquard-Tischtücher	geäumt, gute Qualität, 100 × 140 cm		95
Jacquard-Tischtücher	Halbleinen, geäumt, 125 × 170 cm		175
Jacquard-Tischtücher	Macco, mit Seidenglanz, 130 × 160 cm		210
Jacquard-Tischtücher	Halbleinen, gute Qualität, 130 × 160 cm		225
Jacquard-Tischtücher	Reinleinen, prima Qualität, 130 × 165 cm		325
Jacquard-Tischtücher	Reinleinen, extra prima Qualität, 130 × 165 cm		390
Jacquard-Servietten	geäumt, gute Qualität, 60 × 60 cm	3 Stück	95
Jacquard-Servietten	Macco, mit Seidenglanz, 55 × 55 cm	3 Stück	95
Jacquard-Servietten	Macco, mit Seidenglanz und Hohlsaum	3 Stück	95
Jacquard-Servietten	Halbleinen, gute Qualität, 60 × 60 cm, geäumt		38
Jacquard-Servietten	Reinleinen, prima Qualität, 65 × 65 cm, geäumt		58
Jacquard-Servietten	Reinleinen, extra prima Qualität, 60 × 60 cm, geäumt		68
Ein Posten **Damast-Decken**	mit Hohlsaum und Seidenglanz, 85 × 85 cm		95
Ein Posten **Teegedecke**	130 × 160 cm, mit 6 Servietten, in allen Farben		395
Ein Posten **Teegedecke**	130 × 160 cm mit 6 Servietten, mit Hohlsaum, in allen Farben		495
Ein Posten **Aida-Kaffeedecken**	karriert		95

Beinkleider
gewöhnliches Façon

Beinkleid	starkfädig Hemdentuch mit **breiter Stickerei**	98
Beinkleid	starkfädig Hemdentuch mit **Rosenbogen-Languette**	125
Beinkleid	gutes Hemdentuch mit **breiter Stickerei**	135
Beinkleid	prima Hemdentuch mit breitem **Stickerei-Volant**	150
Beinkleid	Renforcé mit breiter **Madapolame-Stickerei**	195
Beinkleid	prima Hemdentuch mit breiter **Stickerei** und **Einsatz**	195
Beinkleid	Renforcé prima Qualität mit **Tränen-Handlanguette**	225

Beinkleider
Kniefaçon

Beinkleid	feinfädig Hemdentuch mit **breiter Stickerei**	98
Beinkleid	feinfädig Hemdentuch mit extra breitem **Stickerei-Volant**	110
Beinkleid	prima Hemdentuch mit **breiter Stickerei** und **Wäschebändchen**	140
Beinkleid	prima Hemdentuch mit extra breitem **Stickerei-Volant**	160
Beinkleid	prima Renforcé mit **Madapolame-Stickerei**	185
Beinkleid	prima Renforcé mit breitem **Einsatz** und extra breitem **Stickerei-Volant**	260
Beinkleid	prima Renforcé mit breitem **Madapolame-Einsatz** und **Madapolame-Stickerei**	275

Kissenbezüge

Kissenbezug	Cretonne gute Qualität mit **Languette**	95
Kissenbezug	Cretonne gute Qualität mit **Rosenbogen-Languette**	98
Kissenbezug	Cretonne gute Qualität mit breitem **Spitzeneinsatz**	98
Kissenbezug	Cretonne mit extra breitem **Stickerei-Einsatz** und 6 Falten	115
Kissenbezug	Cretonne prima Qualität mit solidem, breitem **Stickerei-Einsatz** und 6 Falten	140
Kissenbezug	Cretonne prima Qualität mit **Languette** u. **Ziernähten**	145
Kissenbezug	Cretonne prima Qualität mit 2 imitierten **Klöppel-Einsätzen** und 12 Fältchen	148
Kissenbezug	Cretonne prima Qualität mit 2 breiten **Stickerei-Einsätzen**	175
Kissenbezug	Cretonne prima Qualität mit 2 breiten imit. **Klöppel-Einsätzen** u. 6 Falten	240
Kissenbezug	Cretonne prima Qualität m. breitem, imit. **Klöppel-Einsatz** u. **Spitzen-Volant**	250
Kissenbezug	Cretonne prima Qualität mit breitem **Stickerei-Einsatz** und Stickerei-Volant	250

Bettücher

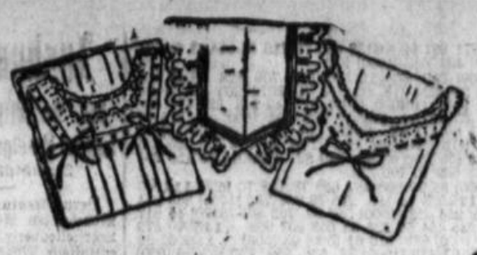
Bettuch	Cretonne starkfädige Qualität 160×225	220
Bettuch	Cretonne prima Qualität mit ausgenähtem Bogen 160×225	225
Bettuch	Cretonne prima Qualität mit Rosenbogen-Languette 160×225	285
Bettuch	Cretonne prima Qualität mit Rosenbogen-Languette und Hohlsaum 160×225	325
Bettuch	Halbleinen imit. schwere Qualität 150×225	225
Bettuch	Halbleinen gute, solide Qualität 160×225	285

Bettbezüge.

Bettbezug	aus prima Cretonne, 160×225	425
Bettbezug	aus prima Cretonne mit ausgenähtem Bogen	420
Bettbezug	aus prima Cretonne mit Rosenbogen-Languette	525

Hemdentuche.

Hemdentuch	starkfädige, solide Qualität	Coupon à 10 Meter	350
Renforcé	prima Qualität, äußerst solide	Coupon à 10 Meter	450
Hemdentuch	kräftig, prima Qualität	Coupon à 10 Meter	480
Renforcé	extra prima Qualität	Coupon à 10 Meter	550
Hemdentuch	mittelfädig, extra prima Qualität	Coupon à 10 Meter	525



ALTHOFF's





Weisse Woche

Linon-Taschentücher.

Linon	weiß, gesäumt, in Mappen	1/12 Dutzend	55
Linon	weiß, gute Qualität, gebrauchsfertig	1/12 Dutzend	83
Linon	weiß, prima Qualität, gebrauchsfertig	1/12 Dutzend	100
Linon	weiß, extra gute Qualität, gebrauchsfertig	1/12 Dutzend	130

Batist-Taschentücher.

Weiß Batist	glatt mit Hohlsaum, gute Qualität	1/12 Dutzend	55
Weiß Batist	mit Atlasrand und Hohlsaum	1/12 Dutzend	70
Weiß Batist	mit Cordelrand und Hohlsaum, extra groß	1/12 Dutzend	95
Weiß Batist	Reinleinen mit Hohlsaum	1/12 Dutzend	125
Weiß Batist	Reinleinen mit Hohlsaum, prima Qualität regulärer Wert: Dutzend 5.50	1/12 Dutzend	220
Weiß Batist	Reinleinen mit Hohlsaum, prima Qualität regulärer Wert: Dutzend 650	1/12 Dutzend	250

Ein Posten **Halbleinen-Taschentücher** gute Qualität, gesäumt . . . . 1/12 Dutzend **140**

Engl. Batist	mit Hohlsaum und bunter Bordüre	1/12 Dutzend	60
Engl. Batist	mercerisiert mit Hohlsaum u. breiter Bordüre	1/12 Dutzend	85
Engl. Batist	mit Hohlsaum und uni Bordüre	1/12 Dutzend	98
Engl. Batist	mercerisiert mit Hohlsaum u. aparter Bordüre	1/12 Dutzend	115
Engl. Batist	für Herren, weiß mit getupfter Bordüre	1/12 Dutzend	150
Engl. Batist	für Herren, mercerisiert mit bunter Bordüre	1/12 Dutzend	150
Engl. Batist	für Herren, mercerisiert mit aparter Bordüre	1/12 Dutzend	190
Engl. Batist	für Herren, mit breiter, moderner Bordüre	1/12 Dutzend	220

Ein Posten reinleinener **Partie-Taschentücher** gute Qualität, gesäumt, garantiert fehlerfrei 1/12 Dutzend **180**

Madeira-Taschentücher.

Madeira	imit., mit Languette und gestickter Ecke	1/12 Dutzend	120
Madeira	imit., Reinleinen mit Languette und großer gestickter Ecke	1/12 Dutzend	190
Madeira	Reinleinen mit Handlanguette und reich gestickten Ecken regul. Wert bedeutend höher 125 115 95		75

Engl. Batist weiß mit blau getupfter Bordüre und gestickten Buchstaben . . . . 3 Stück **95**

Handtücher etc.

Waffeltücher	gelb mit rotem Rand, 40×40 cm gesäumt		10
Poliertücher	gelb, imit. Fensterleder, gute Qualität		10
Velour-Staubtücher	gelb mit rotem Rand		10
Spültücher	weißrot karriert, gesäumt	5 Stück	48
Panama-Handtücher	karriert, 60×60 cm	6 Stück	95
Gerstenkorn-Handtücher	weiß mit rotem Rand, 56×68 cm, gesäumt und gebändert	3 Stück	95
Gerstenkorn-Handtücher	weiß mit rotem Rand, 48×110 cm gesäumt und gebändert	3 Stück	95
Halbleinen-Gebild-Handtücher	60×60 cm gesäumt u. gebändert		32
Halbleinen-Panama	karriert, 60×80 cm gesäumt und gebändert		48
Gerstenkorn,	Halbleinen, 60×100, weiß, gesäumt und gebändert		48
Gerstenkorn,	Halbleinen Jacquard, 58×100, gesäumt und gebändert		58
Gerstenkorn,	Halbleinen, prima Qualität, 60×100, gesäumt u. gebändert		68
Gerstenkorn,	Halbleinen, extra schwere Qualität, 60×100 cm, gesäumt und gebändert		78

Frottier-Artikel.

Ein Posten	Jacquard-Frottier-Handtücher prima Qualität, mit gestickten Buchstaben		78
Ein Posten	Frottier-Bade-Tücher gute Qualität, 100 × 100 cm		95
Ein Posten	Frottier-Handtücher weiß mit rotem Rand, gute Qualität		48
Ein Posten	Frottier-Lätzchen gute Qualität	4 Stück	70
Ein Posten	Piqué-Lätzchen mit breiter Stickerei	4 Stück	95

Damen-Handschuhe.

Zwirnhandschuhe	weiß, mit 2 Druckknöpfen und seidener Aufnaht	38
Zwirnhandschuhe	weiß, prima Qualität, mit 2 Druckknöpfen, seidener Aufnaht	48
Flor	mercerisiert, durchbrochen, mit 2 Druckknöpfen	60
Flor-Filet	prima Qualität, mit 2 Büffelhorndruckknöpfen	85
Halbhandschuhe	weiß, 40 cm lang, durchbrochen	35
Halbhandschuhe	weiß, Flor, mercerisiert, 40 cm lang, durchbrochen	48
Halbhandschuhe	weiß, mercerisiert, 40 cm lang, aparte Jacquard-Dessins	65
Halbhandschuhe	weiß, Flor, mercerisiert, 40 cm lang, hochaparte Dessins	110
Handschuhe	weiß, Flor, mercerisiert, 50 cm lang, durchbrochen	75
Handschuhe	weiß, Flor, mercerisiert, 50 cm lang, mit 2 Druckknöpfen	90
Handschuhe	weiß, Flor-Filet, prima Qualität, mit 2 Druckknöpfen	145
Handschuhe	weiß, Seide-Filet, prima Qualität, mit 2 Druckknöpfen	225

Weiße Batist-Blusen.

Seidenbatist	mit breitem Stickerei-Einsatz, vielen Fältchen, Passe und Aermel mit durchgehendem breitem Einsatz	250
Seidenbatist	halsfrei, mit Valenciennes-Passe, Vorderteil mit breitem Stickerei-Einsatz und 2 Valenciennes-Einsätzen, und vielen Fältchen	275
Seidenbatist	Vorderteil mit 7 Stickerei- und 4 Spitzen-Einsätzen, Rücken mit 6 Einsätzen, Aermel mit breitem Einsatz	375
Seidenbatist	Vorderteil mit 3 breiten imit. Klöppel- und 4 breiten Stickerei-Einsätzen, Rücken mit 2 Einsätzen, Aermel mit 3 breiten, durchgehenden Einsätzen	450
Stickereistoff	Passe und Aermel mit durchgehendem breitem Stickerei-Einsatz	575
Seidenbatist	Vorderteil mit breitem Spachtel-Einsatz, 2 Stickerei- und 4 Klöppel-Einsätzen, Rücken mit 6 Einsätzen, Aermel mit 2 breiten Klöppel-Einsätzen	675
Voile	Vorderteil mit breiten Stickerei- und 4 Valenciennes-Einsätzen und 8 Fältchen, Rücken mit 2 Einsätzen	450

Kostüm-Röcke.

Weiße Kostüm-Röcke	mit 2 breiten Spitzen-Durchsätzen, Knopfgarnitur und Falten	425
Weiße Kostüm-Röcke	mit 2 längs und 2 quer Spitzeneinsätzen u. Knopfgarnitur	550
Weiße Kostüm-Röcke	glatt, mit 2reihiger Knopfgarnitur	650

Weiße Russen-Kittel.

Russenkittel	weiß Cöper, prima Qualität, mit Blende und gewebter Bordüre	88
Russenkittel	weiß Rips, mit uni Passe, Blende und gewebter Bordüre	165
Russenkittel	weiß Cretonne, prima Qualität mit Blende und reicher Stickerei	185
Russenkittel	weiß Rips mit Blende, gewebter Bordüre, Faltenröckchen	220
Russenkittel	weiß, gerauht Piqué, mit gewebten Bordüren und Kordel	275

Weiße Batist-Kleidchen.

Hänger- und Blusenfaçon mit reicher Stickereigarnitur 1350 1350 1050 850 625 450 290 **195**

Herren-Artikel.

Panama-Ascotbinder	weiß, gemustert	40
Rips-Ascotbinder	weiß, prima Qualität	40
Rips-Ascotbinder	weiß, Halbleide, prima Qualität	60
Rips-Ascotbinder	weiß, Halbleide, schwere Qualität	85
Herren-Kragen	mit umgebogenen Ecken, moderne Formen, garantiert 4fach, 5, 6 und 7 cm hoch	45
Herren-Kragen	glatt mit abgerundeten Ecken, 4½, 6 und 7 cm hoch, alle Weiten	45
Herren-Manschetten	1 und 2 hoch, prima Qualitäten 75 60	55
Herren-Serviteurs	glatt, verschiedene Größen, 75 60 48	30
Herren-Serviteurs	mit Falten, verschiedene Größen, 85 65 50	35
Herren-Oberhemden	weiß mit Falten, gute Qualität	350
Herren-Oberhemden	weiß mit Piqué-Einsätzen	425
Herren-Oberhemden	weiß mit gemusterten Piqué-Einsätzen und feinen Manschetten	525

Damen-Gürtel weiß.

Waschgürtel	weiß, Panama mit weißer Schnalle	35
Waschgürtel	weiß, mit Stickerei-Einsatz und weißer Schnalle	35
Sportgürtel	weiß, in verschiedenen Ausführungen 95 85 68	48
Waschgürtel	weiß, Rips, gemustert, sehr apart	58
Waschgürtel	weiß, Panama mit reicher Stickerei	85
Waschgürtel	weiß, Panama mit eleganter Perlmutterschnalle	125

Blusen-Kragen.

Großer Posten	Damen-Blusenkragen Batist und Spachtel, nur Neuheiten 175 125 90	75
Großer Posten	Jabots und Aeroplan-Schleifen in Tüll und Spachtel, reich garniert 140 95 75	48

Batist-Häubchen etc.

Batist-Häubchen	mit Rüsche, Stickerei-Einsatz u. Bandgarnitur	58
Batist-Häubchen	Plümetis, ringsum Rüsche mit Stickerei-Einsatz und Stickerei-Motiven	78
Batist-Häubchen	Fettonstoff mit reicher Bandgarnitur	98
Batist-Häubchen	mit 2 breiten Stickerei-Einsätzen und ringsum Stickerei-Zacke	125
Batist-Hütchen	mit Stickerei und Blümchen	135
Batist-Hütchen	mit Stickerei-Volant, Einsatz und Bandgarnitur	145
Batist-Hütchen	mit Stickerei-Volant, Motiven, gerüschtem Kopf und Röschen	295
Batist-Hüßchen	Glockenform, ganz Stickereistoff mit Bandgarnitur	395

Strohüte enorm billig!

Kinder-Glocke	klein, glattes Geflecht mit voller Bandgarnitur	165
Backfisch-Glocke	glattes Geflecht, große Form, mit voller Bandgarnitur	225
Backfisch-Glocke	weiß, große Form mit voller Japon-Garnitur und seidener Franse	275
Backfisch-Glocke	weiß, große Form, mit gerüschter Seidenbandgarnitur u. Röschen	350
Backfisch-Glocke	weiß, mit voller Seiden- u. Seidenbandgarnitur und Blümchen	450

Handarbeiten.

Decke	75 cm, rund, weiß Cretonne, mit Languette, 4 Tüll-Einsätzen und reicher, fertiger Lochstickerei	110
Decke	60×60, weiß Cretonne, ringsum Hohlsaum, weiß gestickt und reicher fertiger Lochstickerei	110
Decke	60×60, weiß Cretonne, mit 4 fertigen Lochstickerei-Kränzen und Ranken	125

Wollbatist-Blusen.

Ein großer Posten halbfertiger **Wollbatist-Blusen** mit reicher Seidenstickerei **1.35**

weit unter Preis.

Batist-Roben.

Ein großer Posten halbfertiger **Batist-Roben** mit Spitzen und Stickereieinsätzen 27.50 24.00 16.50 14.50 **12.90**

weit unter Preis.

Wohnungs- und Stellen-Anzeiger.

An dieser Stelle kosten Anzeigen aus Münster bei sofortiger Bezahlung 10 Pfg. der Spaltenraum von 2,4 mm Höhe.

Offene Wohnungen

Schön möbl. Part.-Zimm. zu verm. Augustastr. 33, pt. l. *

Einf. Zimmer mit gut. Pens. zu verm. vom Rinkstr. 15, part.

Möbl. Wohn- u. Schlafzim. sofort zu vermieten. Näheres Wilmergasse Nr. 4. *

Möbl. Z., angen. Lage, sof. od. sp. zu verm. Badestraße 12.

Frdl. möbl. Zimm. zu verm. Salzstraße 7, 1. Et. *

Ein freundl. gr. möbl. Zim. für zwei Herren mit Morgenk. billig zu vermieten. Näheres Margarethenstraße Nr. 19.

Möbl. Zimm. (Straßenfr.) m. Frühst. sof. zu vm. Bogenstr. 7.

Freundl. Mansardenzimmer m. od. ohne Morgenkaffee z. verm. Näh. Josephs-Kirchplatz 8, I.

2 schön möbl. Zimmer preiswert zu verm. Blücherstr. 6, pt.

Mauritz.
Herrschaftl. Hochparterre, 4 große Räume, Garten, Bleiche, zum 1. Okt. zu vermieten. j3a Näh. Warendorferstr. 49.

Hoppendamm 15 w6a
herrschaftl. Wohnung, 4 Z., Küche, Zubehör mit Koch- und Leuchtgasanlage, für 460 Mk. sofort zu verm. Näh. das. od. Schulstr. 1.

3 Zim., Küche usw. an ruh. Einw. z. 1. Juli zu vermieten. Näheres Engelstraße Nr. 13.

Herrschaftliche
Hochparterre-Wohnung
bestehend aus 6 Zim., Küche, Mansarde u. Zubehör, für sof. od. später zu vermieten. Koch- u. Leuchtgas, elektr. Licht vorh. 2 Zim. sind als Geschäfts- resp. Kontorräume, da getrennt lieg., zu verwenden. *
Näheres Bispinghof 22—23.

Etagen-Wohnung, 6 Z., Küche, Balk. u. Zub., sof. od. sp. z. vm. Spiekerhof 18. *

In herrschaftl. Hause in vornehmer ruh. Lage die 2. Etage zu verm. an ruh. Leute. Preis 500 Mk. Wehrstraße B 5. *

Wohnung, 3 Zimmer, 1. Et., auch Keller und Bodenraum, zum 1. Juli an einzeln. Herrn oder Dame zu vermieten. Magdalenenstraße 15.

Freundliche Oberwohnung, 4—5 Zimmer, Küche u. Zubehör, in bess. Hause an ruhige Einwohner zum 1. Oktober zu verm. Näh. Gallitzinstr. 23, pt. links.

Hochherrschaftliche
Etagen-Wohnungen,
mit allem Komfort der Neuzeit versehen, zum 1. Okt. 1912 w6a
zu vermieten.
B. Rincklake,
Rothenburg 14.

Wohnung i. Kreuzviertel, 2. Etg., 5 Z., Badezimm., kompl. Küche, Speisekammer, 1 Mans., Erk., Balk., Kell., Koch- u. Leuchtg. für 750 M. sof. od. sp. z. vm. Nähe des Schiller-Gymn. Näh. Finkenstraße 20.

»» Ladenlokal «« mit Einrichtung und Wohnung an gelegener Straße z. 1. Juli od. später zu verm. Näh. Gesch. *

Ladenlokal Hammerstr. 31. mit oder ohne Einrichtung sof. oder später billig zu vermieten.

Gesuchte Wohnungen

Brautpaar sucht p. August eine abgeschlossene 3-Zimmerwohnung möglichst Nähe des Bahnhofes. Offerten unter R R 194 an die Geschäftsstelle.

Zum 1. Oktober Wohnung, 70—80 Taler, gesucht. Offerten unter H J 206 an die Gesch.

Junges Ehepaar sucht zum 1. Juli 2 Zimmer u. Zubehör. Off. unter F G 204 besorgt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Stallung für 2 Pferde nebst Lagerraum zu mieten gesucht. Off. unter O O 192 an die Geschäftsstelle.

Suche zum 1. Oktober Wohnung von 300—400 Mark. Off. u. K L 189 a. d. Gesch.

Gegen freie Wohnung wird eine einfache, alleinstehende Frau zur Instandhaltung der eigenen 3-Zimmerwohnung gesucht. Gefl. Off. u. E 3718 an A. Rolef, Markt 37.

Beamtenfamilie (4 erwachsene Personen) sucht zum 1. Oktober Wohnung zum Preise von 450 bis 500 Mk. Off. u. D E 262 besorgt die Gesch. ds. Bl.

Offene Stellen

Zum 1. Oktbr. tücht. zuverl., gut empfohlenes *
»» Mädchen ««
für Küche und Haus in kleinem herrsch. Haushalt z. Alleindien. nach Rheine i. Westf. gesucht. Meld. unter C D 3021 besorgt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Tüchtiges, properes
»» Mädchen ««
für Küche und Hausarbeit in bess. Hause zum 1. Juli gegen guten Lohn gesucht. Demselben ist gleichz. Gelegenh. geboten, die Küche zu erlernen. Offert. unter B C 3020 an die Gesch.

Älteres, fleißiges
Mädchen,
welches auch waschen u. bügeln kann, gegen hohen Lohn mögl. sofort gesucht. *
Gasthof D. Bracht, Hagen i. W., Kölnerstr. 25.

Aushülfe sofort gesucht. Steinfurterstraße 15, II.

Gesucht ein braves kathol.
»» Mädchen ««
(nicht unter 18 Jahren) für alle Hausarbeit zum 1. Juli in ruhigem Haushalt. Off. unter E F 3023 an die Gesch. *

Zuverl. älteres Mädchen für groß. aber ruhig. Haushalt zu Juli gesucht. Näh. Gesch. *

Hiesiges Geschäft sucht zum 1. Juli oder früher eine
Kontoristin,
die Stenographie u. Schreibmaschine beherrscht. Angeb. nebst Gehaltsanspruch. u. L L 170 an die Geschäftsst. ds. Bl. erbeten.

Zum bald. Eintritt suche ich ein fleißiges jüngeres
»» Mädchen ««
für Küche u. Hausarbeit. Frau Albert Franke, Lütkegasse 5, Münster i. W.

Suche zum 1. Juli tüchtiges
»» Mädchen ««
für Küche und Haus bei hohem Lohn. Frau A. Lemcke, Neubrückenstraße Nr. 72.

Zum 1. Juli in bürg. Haushalt ein Mädchen ges., welches die Küche mit erlernen kann. Lohn 40—50 Taler. Offerten unter C D 182 an die Gesch.

Eine Person für nachmittags zu Kindern gesucht. Telgterstraße Nr. 10.

Bess. Stundenmädch. od. tagsüber in kl. herrsch. Haus ges. Näh. in der Geschäftsstelle.

Modes.
Auf sofort od. bald. Eintritt eine kath., erste Putzmacherin auf dem Lande gesucht. Hohes Gehalt. Off. u. Zeugnisse unter A B 3480 an die Gesch. a*

Jüngere Verkäuferin
zum 1. Juli gesucht.
Joh. Heinr. Jansen.

Junges, kath. Mädchen für bess. Haush. zum 1. Juli gesucht. Selbiges wird im Kochen angelernt. Näh. Langenstr. 6.

Ein junges Mädchen gesucht zum Bedienen der Gäste und Hausarbeit bei Familienanschluß per 1. Juli oder später. Offerten unter W W 197 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Aushülfsmädchen
evtl. stundenweise bis Oktober gesucht.
Dippe, Staufenstr. 53.

Zum 1. Juli oder später ein junges, properes Mädchen gesucht. A. Kleibeiter, Bäckerei, Hansaring 11.

Gewandte
Stenotypistin
für techn. Bureau p. sofort gesucht. Zeugnisabschr., Lebenslauf sowie Gehaltsansprüche u. J K 3027 an die Gesch. erb.

Umständehalber zu sofort oder 15. Juni tüchtiges Mädchen für Hausarbeit, sowie zum Bedienen der Gäste
gesucht.
Holtmann,
„Restaurant zum Merkur"
Zumbroockstraße 19.

Solider, tüchtiger, selbständig arbeitender *
Installateur
für dauernde Beschäftigung sof. gesucht. Offerten unter Angabe der Lohnanspr. und Zeugnisabschriften.
Johannes Eickens, Licht- und Wasserinstallation, Rheine i. Westf.

Jüng. Klempnergehülfe sofort gesucht. *
August Kötte, Neuenkirchen bei Rheine i. W.

Gesucht zum 1. Juli nach Osnabrück ein gewandter, unverheirateter, herrschaftlicher
»» Kutscher, ««
welcher perfekt fahren u. reiten kann. Bewerber mit nur Ia. Zeugnissen wollen sich melden Schillerstraße 2a, Osnabrück, Carl Philipson. *

Ländliches Baugeschäft, verbunden mit Baumaterialienhandlung, sucht sofort einen
Bürolehrling.
Etwas Kenntnisse im Zeichnen und Buchführung erw. Kost u. Logis wird im Hause gewährt. Off. mit Gehaltsansprüchen u. O O 3473 an die Geschäftsst.

Junger katholischer Anstreichergehülfe sofort gesucht. H. Goldstein, Nordwalde.

Ordentlicher Laufbursche von 14 bis 16 Jahren gesucht. Breul Nr. 18, parterre.

Laufjunge zu sofort gesucht. Hertel, Bahnhofstraße Nr. 10.

Tüchtigen, jüngeren
Schneidergehülfen
sucht sofort R. Endrigkeit, Schneidermeister, Wermelingstr. Nr. 18. Ausbildung für feinste Maßarbeit wird garantiert.

Jugendliche Arbeiter
sofort gesucht. *
Wilh. Hansmann, Augustastr. 42.

Kathol. Fräulein, bess. Landwirtstochter, in allem erfahr., sucht Stelle als
Haushälterin
bei Fam.-Anschluß, am liebsten, wo die Frau fehlt. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten unter S S 176 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Haushälterin!
Kath. Fräulein, Anf. 40, in Küche u. Haushalt, Kindererz. u. Pflege durchaus erfahren u. zuverlässig, sucht zum 1. Juli pass. Wirkungskr. in besserem Hause od. bei ält. Herrn. Off. u. A B 180 an die Gesch.

Besseres Mädchen,
welches selbst. koch. kann und alle Hausarb. versteht, sucht Stell. z. 15. Juli oder später, a. liebst., wo Zweitmädch. vorh. Offerten unter G H 186 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Junges Mädchen
sucht z. 15. Juni od. spät. Stell. als Büfettfräul. u. z. Bedienen der Gäste. Selb. war bisher noch nicht in solch. Stell. tätig. Off. u. E F 185 a. d. Gesch. *

Kontoristin,
erfahren in Buchführung und perfekt in allen vorkommenden Büroarbeiten, sucht Stellung. Offerten unter D E 183 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *

Bess. Mädchen, in der guten bürg. Küche u. Haush. durchaus erfahren, sucht zum 1. Juli
Stelle als Stütze
od. zur Führung des Haushalts bei einz. Herrn od. Dame. Off. unter C D 201 an die Gesch.

Tüchtiges Mädchen sucht zum 1. Juli Stelle in gutem bürg. Haushalt für Küche u. Hausarbeit. Off. mit Lohnangabe u. E F 203 an die Gesch. ds. Bl.

Ält., erf. Mädchen für Küche u. Haus sucht Stelle in ruh. kath. Hause zum 1. 7. 1912. Gute Zeugnisse vorhanden. Off. u. S S 195 an die Gesch. a2a

Junges Fräulein m. Töchterschulbildung, das die Küche u. d. Haushalt erlernt hat, sucht **Stellung** in kinderlosem Haushalt, am l. i. Münster. Fam.-Anschl. ist gew. Off. u. Z Z 198 an die Gesch.

50 Mark
und mehr demjenigen, der einem Monteur, gel. Maschinenschlosser, welcher mit Dampfm. und Motoren vertraut ist und sämtl. Rep. selbst ausführt eine Lebensstell. als Maschinist bezw. Maschinenmstr. od. ähnl. Posten besorgt. Off. unter A B 199 an die Geschäftsstelle. a2a

Suche Stelle als Hausdiener. Gute Zeugnisse vorhanden. Näheres Geschäftsstelle d. Bl.

Ein solider Mann, anfangs der 40er Jahre, mit gut. Handschrift und Kenntnissen, sucht
Vertrauensposten
ganz gleich welcher Art, wo Lebensstellung. Auch Reiseposten wird angenommen, am liebsten in Leder- oder Schuh-Branche. Off. u. S T 3496 an die Gesch.

»» Reisender, ««
der längere Jahre mit bestem Erfolge Westfalen, speziell das Münsterland bereiste, mit Land u. Leuten gut bekannt ist, sucht, gestützt auf Ia. Refer., Stellg., gleich welcher Branche bei besch. Ansprüchen. Off. u. D E 3022 an die Gesch. ds. Bl. *

Junger, erfahrener
Maurerpolier,
welcher selbst. mitarbeitet, sucht bei mäßig. Gehaltsanspr. Stell. z. 15. 6 oder 1. 7. Off. unter T T 196 an die Geschäftsstelle.

Gesuchte Stellen

Suche für meine Tocht., kath., 19 J. alt, die ihre Lehre in einem Herren-Wäsche-Geschäft beendet hat, Stelle als **Verkäuferin,** am liebsten nach außerhalb. Offerten unter M M 391 an d. Central-Zeitungs-Bureau.

Jg. Mädchen sucht Stundenstelle in herrsch. Hause v. 8—12. Südstraße 41, 2. Etg., rechts.

Suche für meine Tochter, in Küche und Haushalt erfahren, zu sofort od. später Stelle als Stütze in Münster od. Umgeg. bei Familienanschluß. Offert. mit Gehaltsang. unt. Nr. 3701 an E. Bendel, Ludgeristraße 12.

2 tüchtige
Putz-Arbeiterinnen
per 1. August gesucht.
Gust. Steinberg & Cie.,
Münster, Roggenmarkt 10.

Tüchtige Schreiner
auf bessere Möbel, sowie
Polsterer
auf Ledermöbel finden dauernde Stellung.
Th. Sendker & Co.
Freckenhorst i. W.

19. Ziehung der 5. Klasse 226. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 10. Mai bis 5. Juni 1912.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. Ohne Gewähr.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

3. Juni 1912, vormittags. Nachdruck verboten.

67 129 63 [500] 255 506 763 83 845 77 956 [1000] 62 1081 658 [3000] 801 70 2056 172 219 71 390 591 794 968 91 3005 98 127 208 368 [500] 796 909 4035 [500] 273 307 33 48 91 99 420 511 [3000] 605 [500] 22 76 711 861 5170 200 98 [500] 465 555 66 70 619 [1000] 835 70 75 922 95 6158 59 334 506 78 623 [500] 55 56 81 825 34 960 92 7033 54 65 375 485 611 88 89 870 87 [1000] 97 912 34 39 8106 222 37 550 671 740 811 [500] 51 85 94 996 [500] 9014 [1000] 153 289 880 94 621 25 30 741 826 48 61

10048 264 304 18 550 88 11017 159 287 76 861 579 680 818 12144 239 499 788 855 [3000] 953 69 13040 264 310 73 470 665 813 98 [500] 14069 95 149 62 94 214 472 606 98 740 51 808 15378 405 502 677 720 56 923 25 85 16046 48 138 255 75 371 461 63 608 763 850 988 17017 18 293 311 24 75 786 883 [500] 93 18159 258 402 581 829 19143 353 98 484 617 65 746 [500] 75 850 58 914

20102 238 828 97 551 85 681 21039 158 59 480 691 763 921 79 22094 98 505 802 [500] 23086 153 417 564 732 78 840 24562 69 640 767 889 [1000] 25033 297 335 56 429 43 53 88 653 81 762 920 26160 229 372 424 [3000] 560 75 [500] 602 93 773 27085 52 91 210 83 340 414 615 795 935 28018 254 97 484 628 705 21 826 38 934 [500] 29078 338 50 425 82 550 676 749 918 79 [500] 85

30099 234 51 388 507 17 20 696 837 948 81 31040 [500] 90 145 207 [500] 32 50 [1000] 356 430 93 582 625 764 81 883 97 [1000] 993 32033 57 60 110 231 300 82 644 46 752 907 33255 371 88 566 794 949 57 34087 402 4 658 59 708 35057 108 76 748 80 802 [500] 36046 [1000] 67 148 224 620 849 902 43 52 37032 268 377 453 806 914 20 38089 145 487 70 96 584 847 54 39006 83 88 90 [3000] 112 643 65 717 64 94

40006 117 [5000] 305 54 541 722 94 834 58 942 41209 314 15 81 401 734 60 861 42062 237 406 21 55 75 608 705 27 [5000] 79 43155 311 447 532 [500] 749 [1000] 78 44077 [500] 98 127 66 [500] 275 353 578 79 760 63 45389 541 744 832 [3000] 46122 253 301 506 23 604 [500] 69 [3000] 824 918 47044 259 402 38 98 512 669 725 74 85 86 [500] 92 922 48127 361 516 615 866 969 49029 40 76 105 206 614 54 59 731 49 [3000] 840 953

50016 113 309 83 928 70 51088 215 39 375 786 93 964 78 52254 76 338 53 419 99 617 81 857 [500] 82 53167 676 54058 117 703 800 57 83 55016 86 49 77 220 576 797 [500] 913 71 56218 378 93 435 510 36 756 873 81 989 57133 268 [3000] 818 59 450 81 694 802 [500] 54 959 92 99 58094 155 899 463 [500] 540 860 59037 142 505 791 809

60129 394 650 890 61051 166 224 524 26 64 62427 40 52 78 637 734 946 63130 63 208 9 20 514 47 52 748 976 64052 55 60 83 [500] 96 177 426 626 729 848 918 [500] 88 65094 198 886 522 [500] 28 625 833 91 66073 511 718 67206 22 333 407 51 736 331 98 68039 52 95 177 271 339 48 612 942 52 85 69033 69 140 85 378 99 432 539

70066 85 168 355 689 732 810 71281 [1000] 536 37 40 750 94 814 72024 149 575 857 73016 36 320 520 22 605 66 984 74202 70 342 423 28 608 64 91 744 75223 [3000] 316 546 622 82 946 49 56 [500] 98 76061 257 322 412 761 77299 305 27 664 [500] 84 86 [15000] 910 55 78059 808 95 537 65 712 59 79094 147 [500] 454 74 828 988 97

80022 51 362 433 86 [1000] 561 754 814 913 49 72 76 81008 6 72 86 278 519 690 854 82109 289 372 [500] 699 758 [500] 880 937 83071 132 44 94 225 346 79 416 42 [500] 507 712 49 [1000] 73 89 818 84005 [5000] 64 239 388 418 30 669 [3000] 913 85033 228 335 428 [500] 99 560 [1000] 96 600 755 850 957 95 96 86176 370 433 685 87247 306 531 61 77 905 23 80 88041 137 247 316 644 76 869 94 984 89089 154 321 22 89 457 543 710 926 51 59

90369 626 810 52 964 91085 [3000] 266 848 56 548 600 896 998 92063 106 13 349 57 530 837 927 93105 469 631 767 918 94011 151 274 315 777 94 829 926 95088 310 528 [1000] 58 [1000] 689 719 834 900 96063 381 476 505 816 [1000] 980 97188 524 95 667 723 71 871 927 92 98138 656 78 712 96 914 47 99104 205 90 318 75 [1000] 493 653 [1000] 972

100195 256 [500] 350 57 421 590 682 706 828 28 40 988 101008 86 317 454 526 626 718 908 74 102072 205 30 69 90 619 87 [3000] 702 969 103030 [500] 81 143 245 324 487 692 796 998 104021 87 241 99 874 78 698 704 [500] 64 975 77 105097 559 722 865 88 918 42 106019 54 [500] 108 209 344 93 487 558 658 68 713 904 107233 320 22 37 512 79 652 746 835 108201 64 [500] 439 [500] 50 63 626 840 82 109011 65 150 294 820 [500] 88 444 583 632 70 790 856

110068 234 [1000] 85 99 308 487 689 78 728 70 925 111000 696 755 951 82 112025 34 186 216 79 354 735 [1000] 838 914 36 68 113026 52 254 451 [1000] 587 99 763 804 [3000] 45 917 114079 107 18 23 235 454 86 524 65 663 807 902 115260 379 85 574 644 715 62 [1000] 889 910 61 [500] 93 [500] 116003 29 216 23 [3000] 49 373 97 413 [1000] 38 530 652 730 885 96 [500] 984 99 117189 97 367 77 415 33 69 821 76 118075 459 732 878 923 [1000] 62 96 [500] 119022 30 65 297 463 68 [1000] 606 9 715 836 74 [1000] 94 908 54 [500] 71

120070 152 [500] 57 325 [500] 49 425 996 121074 98 309 410 562 94 674 81 [3000] 739 874 82 90 122305 28 50 403 512 694 772 819 42 94 909 123213 367 482 501 25 [500] 95 679 865 124035 49 55 247 453 77 567 700 [500] 63 806 25 930 125008 38 195 257 [1000] 308 583 831 [500] 967 76 126089 [500] 121 [500] 69 232 321 71 495 622 748 [1000] 898 [500] 996 127209 357 95 452 [10000] 75 605 727 31 989 128318 31 479 848 997 [1000] 129183 261 82 379 [500] 97 452 616 [500]

130020 66 100 [3000] 5 [1000] 345 525 82 [500] 659 792 131059 110 80 98 298 308 74 477 99 728 833 132274 77 573 [1000] 133289 59 97 326 493 590 672 735 842 64 134137 464 558 64 815 910 19 135229 94 450 511 604 61 849 921 82 136182 96 257 90 96 323 93 406 510 [1000] 657 700 843 965 95 137104 27 54 75 83 294 801 400 73 737 849 138057 [500] 76 [1000] 214 66 87 500 7 9 49 707 845 85 92 139248 554 625 [500] 82 [500] 705 51 58 817

140016 44 150 [500] 366 461 [500] 71 99 668 797 99 868 80 [1000] 933 [500] 69 141001 70 147 257 86 383 [1000] 88 428 686 [1000] 761 78 878 [1000] 968 97 142004 32 134 54 203 315 25 486 582 747 72 94 143053 178 382 85 491 522 779 999 144403 532 40 703 12 145166 328 92 407 26 614 916 146090 106 67 97 305 98 413 23 29 758 938 66 147043 147 295 700 864 148114 320 412 511 686 [3000] 46 821 [500] 48 149025 41 57 591 744

150021 138 461 666 [1000] 761 969 151020 [1000] 113 550 62 [1000] 98 743 887 152356 59 634 85 838 [500] 153129 39 [3000] 352 [500] 83 452 81 [1000] 565 673 154148 61 463 608 73 75 845 92 905 89 155015 [500] 73 291 372 80 423 83 653 89 701 836 156021 92 230 306 69 418 79 [1000] 840 940 157015 57 [500] 80 807 158165 260 67 422 32 615 [500] 742 836 930 159012 363 409 99 692

160025 145 285 86 360 95 474 583 611 767 918 32 161062 188 306 85 426 641 746 [1000] 936 58 162001 80 38 229 303 456 78 574 643 66 754 84 800 2 163210 43 68 311 21 458 93 755 [3000] 958 164120 54 239 817 [500] 18 52 549 684 888 911 51 [500] 96 165224 [3000] 78 335 98 533 684 54 776 926 47 91 166101 207 73 342 47 438 62 628 43 710 38 [1000] 167008 268 425 31 584 628 885 913 [500] 96 [500] 99 168148 74 262 435 660 67 737 812 15 29 [1000] 41 951 69 169438 69 555 686 86

170210 41 363 64 402 81 67 524 58 625 734 84 837 62 988 [500] 171221 535 610 39 172182 98 567 [1000] 685 72 728 855 940 50 [500] 173009 154 82 266 324 79 678 88 714 906 [3000] 174123 32 42 296 818 [10000] 19 558 801 175051 77 87 101 29 304 598 816 70 952 176287 320 41 411 [1000] 47 541 787 94 [500] 885 932 177134 280 [500] 305 78 461 537 50 81 624 82 735 812 24 968 178003 7 89 104 45 97 399 402 26 [500] 64 98 616 [500] 725 47 [3000] 179091 333 430 586 614 17 833 39

180207 16 74 361 562 627 50 81 710 32 934 [500] 84 181093 299 485 512 613 751 [500] 56 964 182007 27 110 46 49 642 948 77 [1000] 183027 [500] 117 253 70 845 440 511 620 57 184165 90 212 308 408 39 575 664 [500] 71 952 185147 305 11 86 [500] 528 619 950 186132 227 309 629 [500] 66 736 [500] 187073 100 15 246 64 68 [500] 304 26 567 623 777 855 63 978 188022 138 294 363 98 662 783 873 935 98 189038 152 751 860 940 98 190000

Berichtigung: In der Nachmittagsliste vom 1. Juni lies 60408 statt 60408. 81150 statt 81050. 114247 499 statt 114249 496. 125230 statt 125330. 179769 statt 179779

19. Ziehung der 5. Klasse 226. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 10. Mai bis 5. Juni 1912.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. Ohne Gewähr.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

3. Juni 1912, nachmittags. Nachdruck verboten.

248 302 408 95 718 935 1205 27 40 76 96 436 530 688 90 796 943 2027 65 305 48 66 546 651 752 804 26 3223 318 82 97 476 791 817 36 4152 254 346 60 401 26 665 756 979 5186 252 454 [3000] 534 77 81 634 769 864 6178 242 80 96 799 [500] 868 7012 229 352 54 417 44 74 626 880 96 8168 89 208 [500] 311 454 502 97 687 742 935 43 92 [3000] 9078 270 78 336 38 640

10075 79 205 372 860 926 11191 330 58 458 63 99 500 [500] 630 727 52 813 58 84 94 96 997 12071 72 77 [1000] 86 98 243 439 526 70 83 99 606 48 86 87 714 53 878 [500] 13170 236 37 394 653 866 974 75 14211 [1000] 37 43 86 378 561 796 15195 258 [500] 400 570 [1000] 660 16022 [1000] 50 100 79 234 330 533 863 939 71 17695 232 382 463 [1000] 98 691 93 766 941 [500] 18249 78 630 72 720 64 19011 55 106 237 305 [1000] 49 430 [1000] 575 84 749

20398 [500] 806 927 46 [3000] 72 21061 318 98 522 765 832 87 937 57 22022 [500] 122 [500] 71 244 609 743 47 [3000] 23020 61 380 93 441 [500] 45 68 95 586 665 72 713 24173 263 540 45 [500] 57 665 965 25079 181 256 88 442 90 667 98 727 32 48 865 [500] 70 76 980 26012 31 91 430 31 95 515 53 739 [500] 808 58 27092 162 354 572 90 767 [1000] 823 978 94 28132 [500] 378 948 [1000] 29201 [3000] 478 552 80 631 921

30062 80 109 316 [1000] 42 461 510 [1000] 686 31476 705 821 84 931 32035 127 202 93 383 93 744 59 832 [500] 930 33057 105 43 [500] 83 213 515 52 630 725 93 95 802 940 34144 62 523 636 952 99 35112 422 524 30 712 850 91 36183 317 63 [500] 78 510 626 68 828 [500] 921 [500] 67 75 37019 234 385 522 698 753 814 38057 127 [500] 279 354 [1000] 711 57 820 918 26 39013 51 118 37 214 310 88 84 625 971

40145 428 850 41050 299 339 465 [1000] 519 869 42149 247 423 621 740 [500] 814 [3000] 43197 243 50 493 648 52 96 98 802 90 98 44125 237 618 841 90 980 45025 83 428 76 598 674 910 46076 387 467 74 76 509 646 [3000] 62 67 47108 17 405 20 23 89 573 668 705 873 82 957 95 [1000] 48198 [500] 383 599 651 964 49042 86 [500] 116 20 399 405 40 75 80 534 [1000] 653 766 846 60

50093 222 69 549 78 713 52 815 51076 164 319 487 90 520 648 790 873 52115 55 216 347 580 629 903 70 90 53135 209 386 610 74 845 54078 147 209 349 55122 [500] 52 246 327 459 543 810 [1000] 969 56115 [500] 82 409 542 669 [500] 757 849 66 82 920 [500] 75 57016 61 97 122 258 321 476 517 37 52 659 777 827 969 58183 233 98 497 823 59099 276 333 [1000] 404 14 [500] 760 835 [500]

60148 94 231 90 332 95 568 749 92 61220 354 509 18 58 708 65 803 18 916 62016 64 284 439 [500] 811 56 63004 127 233 55 [500] 363 536 623 35 82 971 64063 256 72 77 346 48 410 38 527 899 909 12 65449 507 640 774 808 66160 91 297 319 580 814 28 35 67162 271 312 490 500 852 [500] 72 926 44 73 68343 459 505 15 696 803 4 10 992 69366 732 989

70153 237 314 60 [3000] 65 74 563 887 71135 45 289 360 68 83 95 624 761 72202 40 304 403 576 769 859 74 76 925 [1000] 73158 75 225 28 61 88 474 91 763 73 885 74360 404 678 891 921 26 72 97 75273 76 458 61 522 729 63 [500] 842 90 [500] 76111 72 228 39 [1000] 542 648 89 [500] 77214 315 65 71 491 647 740 887 78148 208 60 416 46 605 720 866 87 939 79048 58 82 [500] 138 205 341 403 66 629 50 96 773 821 91 [500]

80138 580 639 865 76 85 98 981 81027 51 376 410 567 73 [500] 764 82008 74 235 57 93 679 816 [500] 968 81 83073 55 298 309 95 420 23 69 639 65 77 84006 [3000] 8 108 [3000] 705 851 85032 93 251 389 945 86046 139 223 41 356 420 775 77 943 87107 287 [500] 90 899 417 651 868 88144 279 308 12 88 468 [500] 566 735 45 [500] 880 [500] 89078 127 206 92 326 79 [1000] 489 [500]

90025 146 75 [500] 239 518 69 604 66 749 91336 [500] 456 93 [500] 613 38 64 81 766 958 92034 75 818 451 598 618 28 42 804 988 93073 182 345 449 61 [500] 88 500 753 928 [1000] 81 94027 29 37 84 138 [3000] 338 49 497 717 97 910 95053 171 254 319 644 786 96014 52 323 [500] 497 522 [500] 603 797 97127 [1000] 288 321 891 98059 106 [500] 31 545 642 777 811 70 73 89 99009 81 106 249 68 91 370 474 82 518 708 38 820 78 96 [500] 996

100175 240 400 [1000] 657 85 715 888 101007 389 427 75 [1000] 79 513 17 727 77 871 102003 203 48 468 103061 [500] 74 305 [500] 28 97 408 42 55 [3000] 621 40 87 795 104057 164 70 689 767 930 74 105361 401 503 635 822 44 46 960 106157 [500] 64 210 15 54 376 442 614 726 938 107087 124 95 353 600 65 926 108037 96 117 25 427 530 48 605 47 95 758 998 109023 45 100 34 42 75 359 531 605 724 54 805

110259 109 40 65 76 [500] 462 600 88 97 864 82 [1000] 111225 73 840 52 400 67 584 703 4 806 23 112219 423 532 48 87 617 72 715 113131 53 255 623 722 27 59 872 [1000] 114021 33 82 272 453 861 77 942 [500] 74 115225 58 377 [1000] 98 116141 470 567 751 99 874 97 915 117124 261 301 429 51 545 663 706 97 118135 92 238 79 [30000] 373 435 94 523 675 87 119069 91 100 251 [500] 313 571 705 933 53

120002 10 109 328 408 676 95 766 77 868 121050 72 152 303 92 [1000] 707 809 22 943 [1000] 122009 163 94 268 87 414 92 665 702 69 848 123128 246 318 77 485 612 81 974 [1000] 124028 103 308 69 455 95 542 45 [1000] 56 845 917 125076 152 264 [1000] 89 408 547 63 67 81 847 126017 [3000] 139 [1000] 60 343 [3000] 539 [1000] 763 900 35 127015 53 [500] 67 115 243 619 98 771 844 96 961 128103 41 [5000] 49 [1000] 78 254 [500] 66 359 [500] 96 447 90 510 49 621 51 943 129048 260 86 340 81 579 812 76 [500]

130127 203 44 328 58 452 602 4 751 833 36 37 975 131179 232 57 449 534 73 610 22 776 895 939 58 132034 91 120 76 291 359 78 467 94 589 606 752 874 966 133262 71 421 540 618 69 729 37 804 134098 248 357 647 736 816 984 135102 804 44 952 136163 301 629 815 86 137108 236 401 662 80 722 50 857 913 98 138204 25 [1000] 350 [3000] 406 47 72 [500] 503 48 708 906 139083 387 90 488 646 [5000] 801

140054 79 87 95 174 94 332 430 511 [1000] 600 28 [3000] 966 99 141099 133 [500] 554 614 20 70 779 142305 427 72 544 81 [500] 715 806 95 143233 386 597 668 707 45 50 144110 681 91 790 [500] 817 35 98 145067 170 234 68 [1000] 455 56 587 905 [500] 77 146005 210 437 93 909 33 147003 27 106 70 [1000] 87 281 323 53 456 663 730 818 55 946 55 148035 84 218 825 31 87 96 448 691 904 28 45 149447 813 910 94

150328 82 481 513 [500] 66 609 31 33 70 949 151046 210 319 55 [500] 582 760 801 931 152176 96 252 75 384 441 617 [500] 64 841 954 153228 369 520 42 685 950 68 96 99 154026 154 515 690 716 844 [500] 907 155065 77 153 59 215 330 [1000] 427 [500] 96 502 35 65 625 58 754 817 156057 70 126 78 235 333 71 [3000] 534 638 46 782 929 92 157002 35 56 342 71 416 524 81 [3000] 635 [1000] 57 732 820 66 912 158059 193 200 [500] 756 159048 66 235 444 557 61 655 770 863 900

160093 136 86 314 48 50 489 538 765 914 45 78 161153 202 18 422 554 605 162012 61 145 64 [500] 312 616 69 769 830 45 [500] 911 163529 70 98 620 765 78 86 823 98 95 96 98 164158 94 223 65 442 64 553 630 832 68 900 14 [1000] 50 94 165217 [500] 87 383 424 [3000] 32 612 80 99 789 868 71 166045 67 186 264 404 49 524 875 167270 525 628 800 24 904 [500] 168038 55 65 127 286 530 628 [500] 788 858 93 169021 24 194 222 330 457 85 568 835 70 938 [500] 73

170435 517 38 [3000] 720 53 171098 190 208 346 49 92 569 702 34 66 849 172007 12 100 345 54 [3000] 831 40 60 173080 [500] 439 74 90 519 [1000] 45 889 974 174022 189 338 56 469 502 49 [3000] 747 88 861 175102 50 228 57 302 49 65 70 462 603 759 839 999 176050 61 153 [500] 209 367 493 659 177035 [500] 120 [1000] 32 66 336 636 60 89 800 16 25 79 955 178049 67 200 19 91 384 411 519 39 707 823 988 179033 186 268 429 568 608 [500] 31 824 979

180100 60 418 597 866 953 181018 488 514 646 742 [3000] 182020 151 [3000] 90 323 85 [500] 536 82 752 855 66 [3000] 94 926 57 183049 190 355 435 79 514 33 685 36 [1000] 59 93 729 906 184035 42 62 149 [500] 87 316 22 26 994 185107 263 337 85 429 738 186382 475 94 575 600 21 775 842 99 187227 65 [3000] 422 86 617 46 754 74 931 188013 80 118 241 466 72 520 688 702 67 [3000] 871 962 189016 422 45 695 745

Im Gewinnrade verblieben: 2 Prämien zu 300000. 8 Gewinne zu 10000. 12 zu 5000. 238 zu 3000. 342 zu 1000. 660 zu 500 Mk.

Auskunftstelle
des Katholischen Frauenbundes Zweigverein Münster
Domplatz 37—38.

Berufsberatung für Frauen u. Mädchen jed. Alters u. Standes. Lehrstellenvermittlung für schulentlassene Mädchen.
Auskunft und Vermittlung völlig kostenlos.
Sprechstunden Dienstag vormittags von ½10—11 Uhr, Freitag nachmitt. v. 4—½6 Uhr.
Schriftliche Anfragen werden außerdem jederzeit beantwortet durch die Leiterin Frau Maria Braschke, Stolbergstr. 13. a2a



Leichtes, fast neues a2a
Halbverdeck
billig zu verkaufen.
J. Demmer, Hörsterstr.

Hübsch. Damenrad, Freilauf, zu verk. od. vertauschen. N. G.

Preiswert zu verkaufen: 1 Podium mit Ballustrade, 1 eleganter Theetisch, Teppich, Gardinen. Näh. Geschäftsstelle.

2 gold. Ringe verloren von Mauritztor bis Achtermannstraße. Gegen Belohnung abzugeben Mauritztorhaus 27.

Guterhaltener Sitzliegewagen zu kaufen gesucht. Off. unter G H 205 an die Gesch. ds. Bl.

Herzenswunsch!
Kaufmann, 26 J., sucht Bekanntschaft mit häuslich erzog. kath. Mädch. (am liebst. Waise) mit etwas Vermögen. Junge Wwe. nicht ausgeschl. Offerten, wenn möglich mit Bild, unter K L 3028 an die Gesch. ds. Bl.

Guterh. Dauerbrenner
für größeres Lokal billig zu verkaufen. Bergstraße 50.

Hochf. Herren- und Damen-Fahrrad spottbillig abzugeben Ägidiistr. 25/27, Hinterh., 2 Tr.

Energische Nachhülfe
in all. Gymnasialfächern erteilt erfahrener Philologe. Off. u. B C 181 an die Gesch. *

Eine guterhaltene bürgerliche Schlafzimmereinrichtung ist preiswert zu kaufen. Off. unt. H J 3026 an die Gesch.

Mark 30 000
Darlehen zur ersten Stelle auf wertv. Besitzung (Taxe 90 000 Mark) sofort gesucht. *
Offerten unter F G 3024 an die Gesch. ds. Bl. erbeten.

Ein halbjähriger, aschgrauer
Metzgerhund,
echte Abstammung, steht zum Verkauf. Näh. in der Gesch. *

Wer erteilt einem jungen Mädchen Nachhülfestunden in der Mathematik? Offerten mit Preisangabe unter T T 177 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Herrschaftl. *
» Drei-Familienhaus «
zum Selbstkostenpreise zu verk. Dasselbe ist ganz neu, elegant eingerichtet, in gesunder Lage im Südviertel. Verzins. über 6 Prozent. Anzahlung gering. Wo, zu erfragen in der Gesch.

Kanarienvogel entflog. Abzugeben Goebenstraße Nr. 32.

Hast du denn vergessen die
1400 Katholiken
von Ebersbach i. Sa. und Neugersdorf i. Sa.
ohne Priester, ohne Kirche, ohne kath. Schule,
die flehentlich um eine Gabe baten für den Bau eines Kirchleins? *
Das katholische Pfarramt Neuleutersdorf,
Post Leutersdorf (Oberlausitz).
Postscheckkonto Amt Leipzig Nr. 11 750.
Quittung auf Wunsch. Bei Gaben von mindestens 5 Mk. auf Wunsch e. hübsch. Glaspetschaft.

Mutterboden
kann angefahren werden. H. Zumbrunn, Central-Friedhof.

Neuer mod. Sommermantel, Gr. 44, preiswert zu verkaufen. Sieverdesstraße 15, part.

24 000 Mark auf 1. Hypothek (neuerbautes Wohnhaus, Taxe 46 000 Mk.) gesucht. Off. unter J K 207 an die Gesch. d. Bl.

Teckelrüde,
3jähr. brauner, wegen Platzmangel sehr billig in gute Hände abzugeben. Näh. Geschäftsstelle.

Fahrrad
gebrauchtes, gesucht. Max.-Preis 30 M. Off. u. L M 190 a. d. Gesch.

Großer Kinderwagen und Gitterbett, wenn auch älter, billig zu kaufen gesucht. Off. u. N N 191 a. d. Gesch.

Bauplätze
an d. Universität Bispinghof-Krummertimpen, 30 m Straßenfr., angen. Tiefe, zu verkauf. 30 000 M. Baugeld wird gegeb. Näh. Gesch.

Brill.-Ring
bill. zu verk. Näh. Geschäftsst.

Milchlieferanten
gesucht. a3a
100 bis 300 Liter.
Off. u. P P 193 an die Gesch.



Vereinsandenken
Krieger-, Schützen-, Militär-, Gesellen-, kirchl. Vereine, kaufu. leihwe se. Verl. Sie Preisliste und Prospekte gr. und fr.
Carl Rütter sr.,
Münster i. W.,
Krummer Timpen 17—19.

Stundenmädch. für kurze Zeit sofort zur Aushülfe gesucht. Blücherstraße 16, 1. Et. *

Verding.

Für den Neubau der Kirche in Hiltrup sollen die nachstehenden Arbeiten einschl. Materiallieferung entweder im ganzen oder in folgenden Losen getrennt vergeben werden:

- Los I Erd-, Maurer- und Werksteinarbeiten,
- Los II Zimmerarbeiten,
- Los III Dachdeckerarbeiten,
- Los IV Klempnerarbeiten,
- Los V Schreinerarbeiten,
- Los VI Kunstschmiedearbeiten,
- Los VII Anstreicherarbeiten. w2a

Zeichnungen und allgemeine Bedingungen nebst provisorischer Holzliste und Baupolizeiakten liegen im Büro des Herrn Architekten W. Sunder-Plaßmann zu Münster, Kaiser-Wilhelm-Ring 9, während der Bürostunden (von 8—12 und 2—6 Uhr) an den Werktagen zur Einsichtnahme auf.

Angebotsformulare nebst besonderen Bedingungen können daselbst gegen Erstattung der Schreibgebühren im Betrage von 3 Mark zu Los I und von 80 Pfg. zu jedem der anderen Lose bezogen werden.

Die Angebote sind nebst den besonderen Bedingungen mit Unterschrift versehen bis zum 14. Juni einschl. an den unterzeichneten Pfarrer einzureichen.

Hiltrup, den 1. Juni 1912.

Der Kirchenvorstand:
Unckel, Pfarrer.

Hôtel Gersemann, Iburg.
Pension. Telephon Nr. 7. Pension.
Forellen lebend vorrätig. w*
Täglich abends 8,28 Uhr Zugverbindung Iburg, Lengerich, Münster.

Wer einen dankbaren Fussbodenanstrich wünscht,
verwende nur meine allseitig sehr beliebten Serpinol-Lackfarben. Trotz des sehr billigen Preises hat der Lack nur die besten Eigenschaften; trocknet in ca. 6 Stunden glashart, gibt hohen und sehr haltbaren Glanz und wird überall gelobt.
Musterkarte gratis. Kilodose 1.60 Mk. nur bei
Carl Francke, Kronen-Drogerie,
Münster i. W. Frauenstraße 1.
— Versand nach auswärts. — r*



Besonders preiswert:
Bettstelle Nr. 464
mit Fußbrett
80×190 cm Mk. 19.50,
90×190 cm Mk. 20.50.
Preisliste kostenfrei.
Joh. Heinr. Jansen,
b* Alterfischmarkt 1.

W. Räum. hochmod. b. Eichenbüfett u. a. m. zu verk. Näh. A. Rolef.

Eine neuregulierte Tafelwage billig zu verkaufen. Bremerstraße Nr. 60, parterre.

Bekanntmachung.
Das Zwangsversteigerungsverfahren Husemann, Haus Wilhelmstr. Nr. 52 betr., ist aufgehoben. Der Termin am 5. Juli cr. fällt weg.
K. 19—12/8.
Münster, den 1. Juni 1912.
Königl. Amtsgericht, Abt. 6.

Verdingung.
Die Erd- und Maurerarbeiten, Materialien-, Zimmer-, Eisen-, Dachdecker-, Klempner-, Tischler- und Schlosser-, Glaser- u. Anstreicherarbeiten für den Neubau eines Wohnhauses auf dem Gestüt zu Warendorf sollen am Samstag, den 15. Juni, 11 Uhr vergeben werden. w2a
Angebote sind hier erhältlich (je 2.50 u. 1 M.) und ausgefüllt vorher einzureichen.
Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Münster, den 3. Juni 1912.
Königliches Hochbauamt II, Schulstraße 23.

Verding.
Die Arbeiten und Lieferungen für den Ausbau des Kirchhofsweges sowie von Teilstrecken des Surenburger-Dammes und der Leostraße in Rheine-Eschendorf sollen vergeben werden.
Die Verdingungsunterlagen liegen vom 10. ds. Mts. während der Vormittags-Dienststunden im Baubüro des Amtsverwaltungs-Gebäudes Markt Nr. 9 zur Einsicht offen und können die Angebotsformulare gegen Erstattung der Schreibgebühren von dort bezogen werden.
Verschlossene Offerten mit entsprechender Aufschrift sind bis zum 25. d. M., vormittags 11 Uhr, der Amtsverwaltung zu Rheine einzureichen. Öffnung derselben in Gegenwart der erschienenen Submittenten um dieselbe Zeit.
Rheine, den 3. Juni 1912.
Der Amtmann:
Schmitfranz.

Bekanntmachung.
Bei der hiesigen Verwaltung ist zum 15. d. M. oder 1. n. M. die Stelle des Polizeisergeanten und Vollziehungsbeamten der Gemeinde Liesborn zu besetzen. Die Anstellung erfolgt auf halbjährige Kündigung. Grundgehalt 900 Mk., steigend von drei zu drei Jahren um je 50 Mk. bis 1200 Mk.; Wohnungsgeldzuschuß für Verheiratete 150 Mk., für Unverheiratete 120 Mk. und 75 Mk. Kleidergelder; außerdem die etwa 180—200 M. jährlich betragenden Gebühren als Vollziehungsbeamter. Die Stelle ist den Militäranwärtern vorbehalten. Geeignete Bewerber, welche gesund, kräftig, nüchtern, energisch und schreibgewandt sind, wollen ihre selbstgeschriebenen Gesuche mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und kreisärztlichem Gesundheitszeugnis bis zum 10. oder 20. ds. Mts. an mich einreichen. Bewerber müssen eine staatlich anerkannte Polizeischule mit Erfolg besucht haben oder noch vor endgültiger Anstellung eine Prüfung an einer solchen ablegen. Probezeit ein Jahr. Während dieser Zeit beträgt die Besoldung außer den Gebühren als Vollziehungsbeamter ca. 945 Mk.
Persönliche Vorstellung vorläufig nicht erwünscht. *
Liesborn, den 1. Juni 1912.
Der Amtmann:
Block.

Guterh. Kinderwagen, weiß. Kochherd, kleiner Dauerbrenner mit Ofen sehr billig zu verk. Näh. Finkenstr. 19 I l.

Kompl. mech. Tischlerei mit einer 12 PS. Dampfkraft od. auch einz., spottbillig abzug. H. Bisping-hoff, Ibbenbüren. a3a

1 Fahrrad, wie neu, billig abzugeben. Gartenstr. 58.

Statt besonderer Meldung:
Empfehle
Verlobten
komplette Wohnungs-Einrichtungen.
Jos. Weber Nachf.
Münster
Ludgeriplatz 3.

Konkursverfahren.
In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Handelsmanns Franz Gronotte zu Greven ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf den 24. Juni 1912, vorm. 10 Uhr, vor dem Königl. Amtsgerichte hier, Zimmer 11, anberaumt. Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Konkursverwalters sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.
N. 11—12/1.
Münster, den 30. Mai 1912.
Königl. Amtsgericht, Abt. 6.

G. Privat-Mittag- u. Abendtisch f. bess. Herrn. Wolbeckerstr. 19, I. E.

Gastwirtschaft
mit Bäckerei u. Konditorei in einem größeren Dorfe des Münsterlandes unter günstigen Bedingungen zum 1. Oktbr., evtl. auch schon eher, zu verpachten. Reflektanten, welche mindestens über 5000 Mk. verfügen, wollen Offerte einreichen unter Angabe der bisherigen Tätigkeit und der Familienverhältnisse unter M F 385 an das Central-Zeitungs-Bureau, Münster.

Aufgebot.
Der Brenner Theodor Heumann in Albersloh, vertreten durch den Rechtsanwalt Zumloh in Münster, hat das Aufgebot der angeblich verloren gegangenen Hypothekenbriefe über die früher im Grundbuch von Albersloh Band 1 Blatt 88 und Band 6 Blatt 8, jetzt daselbst Band 8 Blatt 10 Abt. III Nr. 3 für den Antragsteller eingetragene Abfindungsforderung von 3802 Mark 50 Pfg. beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 20. September 1912, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer Nr. 29 anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird. — 6 F. 71—72/2.
Münster, den 30. Mai 1912.
Königl. Amtsgericht, Abt. 6.

Wachsamer Foxterrier zu verkaufen. Konradstraße Nr. 10.

Ein schönes Pianino
mit feinem Ton preiswert zu verkaufen. Off. u. W W 178 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Wirtschafts-Büfett zu kaufen gesucht. Näheres in der Gesch.

Ein alter Bäcker- und Ausfahrwagen ganz billig zu verkaufen. Näh. in der Gesch.